

NR. 413 JUNI 2022

35. JAHRGANG

Anzeige

SUBWAY® .DE



Festival Theaterformen

30. Juni bis 10. Juli 2022 | Braunschweig

PAUL
KUNZE

Der Kulturmacher auf Seite 50



KOSATEC COMPUTER



Wir stellen auch jetzt ein:

Ausbildung:

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für IT Systemmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für E-Commerce (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Duales Studium BWL Handelsmanagement (m/w/d)

Stellenangebote:

- Sales Manager (m/w/d)
- Sales Manager Export (m/w/d)
- Key Account Manager (m/w/d)
- Vertriebsmitarbeiter Neukundenakquise (m/w/d)
- IT Product Manager (m/w/d)
- Onboarding Sales Manager (m/w/d)
- Kaufmännischer Mitarbeiter Kundenanalyse (m/w/d)
- Senior Recruiter (m/w/d)
- Recruiting Assistant (m/w/d)
- Personalsachbearbeiter (m/w/d)
- Sachbearbeiter in der Finanzbuchhaltung (m/w/d)
- IT Systemkaufmann (m/w/d)
- Softwareentwickler C# .Net (m/w/d)
- Online Marketing Manager (m/w/d)
- Business Development Manager (m/w/d)
- Exportsachbearbeiter (m/w/d)
- Junior Bereichsleiter Logistik (m/w/d)
- Logistikmitarbeiter Vollzeit / Teilzeit (m/w/d)
- Logistikmitarbeiter Minijob / Aushilfe (m/w/d)



WIR
SUCHEN
DICH!

IT Distribution seit 1993

300 Mitarbeiter

522 Mio. € Jahresumsatz

Karriere bei KOSATEC
Worauf wartest Du?

Alle Stellenangebote finden Sie unter: www.kosatec.de

Jobs & Karriere

Vier Fragen an ...
... Tammy Weiße

- Personalentwicklerin bei der Göрге Discount GmbH -



Göрге Görgeraner gesucht

Von Minijob bis Vollzeit. Mit oder ohne Erfahrung.

EDEKA

BEI UNS BIST DU RICHTIG!

www.goerge-markt.de/karriere
karriere@goerge-markt.de

Warum lohnt sich der Einstieg bei euch?

Der Lebensmitteleinzelhandel ist in allen Bereichen sehr abwechslungsreich und bietet viele spannende Möglichkeiten der persönlichen und beruflichen Entwicklung. Als Familienunternehmen stehen wir unseren Mitarbeitern stets mit Rat und Tat zur Seite. Mit anderen Worten: Wir kennen unsere Mitarbeiter!

Was macht den Erfolg der Göрге Discount GmbH aus?

Den eigenen Worten folgen auch Taten. Wir stehen für frische, regionale und hochwertige Lebensmittel. Wir haben tolle Mitarbeiter und jede Filiale hat ihre eigene kleine Familie.

Euer Betrieb in zehn Jahren?

Ein moderner Lebensmittelfachhändler, digital vernetzt und immer noch die Nummer eins. (lacht)

Das Arbeitsklima bei euch in drei Worten?

Gemeinsam mehr erreichen.

Gärtnerei Dürkop

Gartenarbeiten + Floristik



Floristen/-innen gesucht (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- selbstständige und eigenverantwortliche Ausführung von Arbeiten
- Warenpräsentation und Gestaltung von Blumen und Pflanzen
- Kundenberatung und -betreuung
- Verkauf und Bearbeitung der Kundenbestellungen
- Pflege der Pflanzen im Ladengeschäft

Diese Herausforderung spricht Sie an?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem nächstmöglichen Eintrittstermin bitte vorzugsweise per E-Mail, an: gaertnerei_duerkop@web.de

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Floristin/Floristen (m/w/d) oder langjährige Erfahrung
- gute Pflanzenkenntnisse
- freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit
- Kreativität und Freude an einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vergütung nach Vereinbarung
- flexible, familienfreundliche Urlaubsplanung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen
- positives und motivierendes Arbeitsklima in einem engagierten, harmonischen Team
- Vollzeit oder Teilzeit

Gärtnerei Dürkop | Campestraße 39 | 38302 Wolfenbüttel
Tel. (053 31) 7 62 55 | Fax (053 31) 7 46 94
blumen@gaertnerei-duerkop.de | www.gaertnerei-duerkop.de



Interview SUBWAY Redaktion Foto Anna Maria Giebert

GOLMED

PARTNER DER medizintechnik

sucht Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Gewinnung neuer Kunden, keine Kaltakquise
- Betreuung und Beratung der Bestandskunden
- Auftragsannahme und -abwicklung
- Angebotskalkulation und -erstellung

Und viele weitere interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Kaufmännische Berufsausbildung z.B. Bürokauffrau/-mann
- Quereinsteiger und Berufseinsteiger sind herzlich willkommen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsstärke beim telefonischen Umgang mit unseren Kunden und Interessenten
- Teamfähigkeit und Engagement
- Serviceorientiertes Denken und Handeln
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine Herausforderung mit anspruchsvollen Aufgaben, bei einem zukunftsorientierten Unternehmen und einem lang bestehenden Team. Wir setzen auf ein gesundes Wachstum und gleichzeitig auf eine partnerschaftliche Beziehung zu unseren Kunden und Mitarbeitern.

Zusätzlich punkten wir mit einem guten Arbeitsklima, sozialen Zusatzleistungen wie z.B. betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung oder auch einem Zuschuss zum Fitnessstudio.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihren möglichen Eintrittstermin per Mail an Herrn Golland bgolland@golmed.de

oder per Post an
GOLMED GmbH
Schapener Str. 16
38162 Cremlingen

Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbung vertraulich behandeln.

Arbeitsplatz mit Aussicht auf eine saubere Zukunft.

300.000 Menschen arbeiten bereits in der Erneuerbaren Energien-Branche. Werde Teil der Energiewende bei uns in Gevensleben.

Landwind-Gruppe

Aus Tradition. Eine Vision. Neue Energie.

Infos unter: landwind-gruppe.de
oder 0 53 54 / 99 06 0



Editorial Inhalt

NR. 413 • JUNI 2022



Sommer, Sonne, sorgenfrei!

Endlich ist draußen wieder alles grün und sonnig und auch die Coronazahlen gehen stetig zurück – Zeit für ungezwungene Veranstaltungen, Open-Airs und Bewegung an der frischen Luft, um den Sorgen des Alltags und der Welt für ein paar Stunden einen Ausgleich entgegenzusetzen. So präsentieren wir euch in dieser Ausgabe etliche Events von Sport über Musik bis hin zu Kultur, um diesen Sommer ganz fantastisch werden zu lassen.

Nach zwei Corona-Ausgaben findet das Festival Theaterformen nun wieder in Braunschweig und unter normalen Bedingungen statt und bringt die enorme Vielfalt von Theater inklusiv und barrierefrei zum Vorschein – nicht nur in den Theatern der Stadt, sondern auch auf dem Herzogin-Anna-Amalia-Platz zwischen Kleinem Haus und Schloss (Seite 20)!

Auch das diesjährige RENEW-Festival findet zurück zu alter Bestform und lädt zu zahlreichen Pocket Events rund um Yoga, Dance und Fitness (Seite 34). Musikalische Vielfalt bieten währenddessen Open-Air-Veranstaltungen wie der KulturSommer Wolfenbüttel, dessen mehrwöchiges Konzert-Programm wir euch vorstellen (Seite 14).

Den Zukunftsfragen unserer Zeit widmet sich das MINT-Event IdeenExpo (Seite 44), während die Hochschulinformationstage der TU Braunschweig (Seite 42) Perspektiven für den individuellen Werdegang aufzeigen. Ebenso freuen wir uns auf das HEX-Festival und dessen Future-Talks, das in diesem Sommer debütiert. HEX-Mitgründer und Kulturmacher Paul Kunze haben wir in dieser Ausgabe für unsere „Nackte Wahrheit“ verhört (Seite 50).

**Hakuna Matata,
Benjamin und die SUBWAY-Crew**

Herausgeber und Verlag
oeding magazin GmbH
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 80 15-0
Telefax (05 31) 4 80 15-79
www.oeding-magazin.de

Chefredaktion
Benjamin Bahri
benjamin.bahri@oeding.de

Redaktion
Antonia Gabarda Crespo, Louisa Ferch, Sven Gebauer, Christian Mädlar, Ralph Meyer, Dieter Oßwald, Denise Rosenthal, Samir J. Roshandel, Juliane Schumann, Steffen Tatz, Marie Vahldiek

redaktion@oeding.de

Gestaltung
Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

Titelfoto
www.hagolan.com

Kundenberatung
oeding magazin GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2021
www.subway.de (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann
(05 31) 4 80 15-172

Druck
oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!
Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des Monats zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de

Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.

Verteilung
newcitymedia
Hintern Brüdern 23 | 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 39 00 702
Telefax (05 31) 39 00 805
www.newcitymedia.de

SUBWAY ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter www.oeding-magazin.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.oeding-magazin.de/agbs.

Weitere Publikationen sind **Eintracht Magazin** **hin&weg** **Meine Immobilie**

www.subway.de



KLANGFARBEN

- 12 **Support Your Scene!**
Regionale Acts on Stage
- 14 **Klänge aus aller Welt**
Live-Musik beim KulturSommer WF
- 16 **Gut gerüstet**
Sven Gebauer: Festival-Packliste
- 18 **Neue Alben**

POP & KULTUR

- 20 **Vielfalt der Formen**
Festival Theaterformen wieder in BS
- 22 **Präzision bis zum letzten Schliff**
Kunsthandwerk im Schloss Museum WF
- 24 **Von Oper bis Comedy**
Neue Spielzeit im Scharoun Theater
- 25 **Neue Bücher**

FILMWELT

- 26 **Bis unter die Decke**
N. Brunckhorst: „Alles in bester Ordnung“
- 28 **Kinotipps**
„Der Beste Film aller Zeiten“
„Elvis“
„Jurassic World: Ein neues Zeitalter“
„Lightyear“
„The Black Phone“
- 30 **Z-Promis außer Rand und Band**
Warum Trash-TV leider geil ist
- 31 **Neue Streams**

LEBEN & RAUM

- 32 **Neues Spiel, neues Glück**
Musik trifft Tennis: BRAWO OPEN 2022
- 34 **RENEW reloaded**
Sporteln bei den RENEW Pocket Events
- 36 **Eis geht immer**
Kulinarisch: Billy – Mehr als Eis
- 38 **Kunst für Körper und Seele**
Schönes von Schmierfink & Robird
- 39 **Neue Gesellschaftsspiele**

CAMPUS

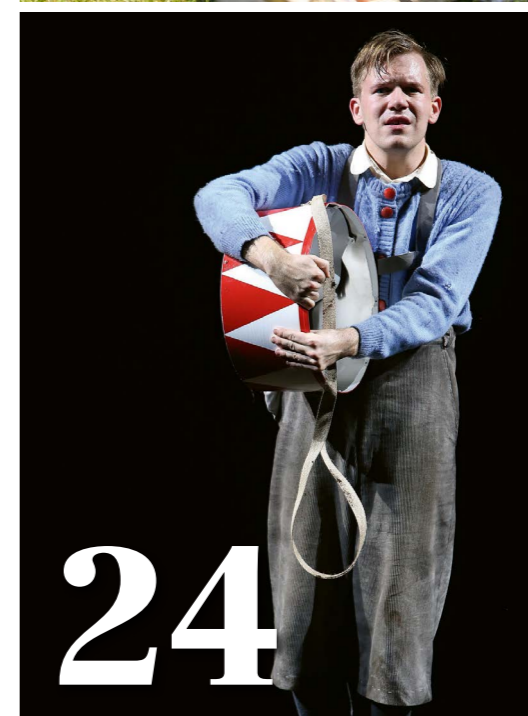
- 40 **Weniger ist mehr**
Warum Konsumrausch toxisch ist
- 42 **Studieren von A bis Z**
Digitale Hochschulinformationstage der TU

DIGITAL & TECH

- 44 **Expedition in neue Welten**
Innovative Technik auf der IdeenExpo
- 46 **Wie fängt man an?**
Gründerkolumne von Samir J. Roshandel
- 47 **Neue Games**

MISC

- 6 **Impressum**
- 8 **Kurz & Knapp**
- 10 **Flashback** SUBWAY vor 20 Jahren
- 48 **Tagestipps**
- 50 **Die nackte Wahrheit:** Paul Kunze



Fotos: Andreas Rudolph, Birgit Hupfeld, Paper Plane Records, Paul Träger

BAHNSTADT-MAKE-OVER

Nach mehr als drei Jahren intensiver Planung und öffentlicher Diskussionen rückt die Vision von der Braunschweiger Bahnstadt immer mehr in greifbare Nähe. Seit Projektbeginn suchte die Stadt stets den Dialog mit ihren Bürger:innen und Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, da das rund 300 Hektar große Areal gemeinschaftlich gestaltet werden soll. Zahlreiche Ideen von lauschigen Picknickplätzen im Grünen über Räume für Kreativität bis zu Lehrpfaden zur Bahnstadtgeschichte erreichten das Planungsbüro und die Stadt. Wann die Umgestaltung des Viertels startet, steht jedoch noch nicht genau fest.



SUMMERTIME IST NUR EINMAL IM JAHR



Die Gitarren kehren am **1. und 2. Juli** zurück in den Seeliger Park Wolfenbüttel, denn das Summertime Festival kann in diesem Jahr in altbewährtem Gewand stattfinden: Ein ausgeklügeltes Line-up mit regionalen und nationalen Künstler:innen (Rikas, Ly Da Buddah, Zimmer90), ein niedliches Rahmenprogramm sowie Food-Trucks mit stärkenden Speisen und Getränkewagen mit erfrischenden Drinks werden wieder am Start sein. Eine Neuerung ist der Campingplatz, der nur 1,4 Kilometer vom Festivalgelände entfernt ist und auf dem ihr das Festivalfever ein ganzes Wochenende auf Anschlag halten könnt.

Braunschweig will bis 2030 möglichst klimaneutral sein. Die gemeinnützige Organisation Climate Connect möchte unsere schöne Löwenstadt bei diesem Unterfangen mit einem ClimateHub unterstützen. ClimateHub ist eine Online-Plattform, auf der Bürger:innen eine Übersicht über hiesige Klimaschutzaktivitäten bekommen und spielerisch herausfinden, wie sie selbst aktiv werden können. Ein Pilotprojekt in Erlangen hat dadurch bereits einige neue Initiativen und Projekte hervorgebracht. Derzeit läuft ein Crowdfunding auf startnext.de. Auch die Stadt Braunschweig hat bereits Interesse am ClimateHub bekundet. Lokale Organisationen wie das Green Office der TU Braunschweigen unterstützen das Vorhaben.

IN ACHT JAHREN KLIMANEUTRAL?



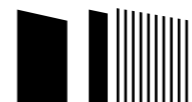
Endlich wieder 2. Liga

Unsere Eintracht Braunschweig ist zurück in der 2. Bundesliga – ihr Schicksal lag schlussendlich zwar eher in den Händen vom 1. FC Kaiserslautern, doch am Ende war seine Niederlage gegen den FC Viktoria Köln unser Glück. Drum wurde der Aufstieg sowohl am ersten als auch am zweiten

Mai-Wochenende gebührend vor dem Eintracht-Stadion und auf dem Bohlweg gefeiert – ein blau-gelbes Meer, das sich glücklich, grölend und gut betankt in den Armen lag. Wir gratulieren unseren Jungs und hoffen, dass die neu gewonnene Euphorie in der kommenden Saison nicht so schnell abflacht.

Fotos Mirja Kuschowitz, WELP.vonKLITZING, Nizar Fahem

SCHAROUN
THEATER
WOLFSBURG



DAS NEUE SPIELZEITHEFT 22/23 IST DA!

Abonnement-Buchungen
sind ab sofort möglich.

Ticketservice 05361 2673-38 oder www.theater.wolfsburg.de



Kunstmuseum Wolfsburg

21.5. –
18.9.2022

Checkpoint Grenzblicke aus Korea

Mit großzügiger Unterstützung von

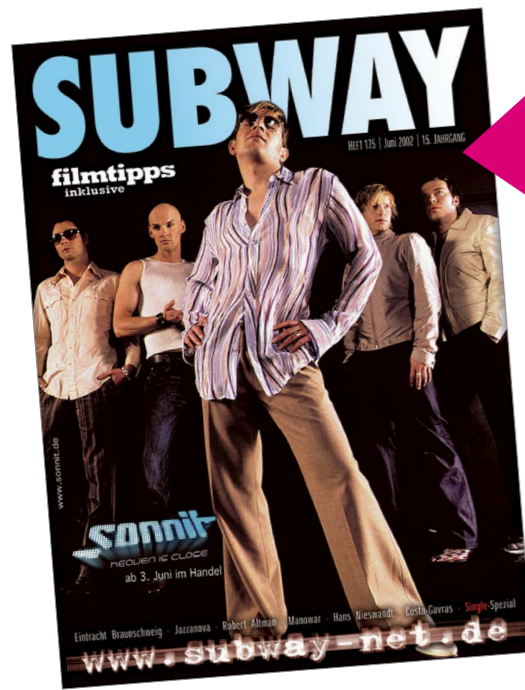


KOFICE
Korean Foundation for
International Cultural Exchange

In Kooperation mit
space
for
contemporary
art

DM7
REAL DAZ PROJECT
UMZ

Heonkyun OH, A soldier standing on the water, July 2011 (Ausstellung 2011, Archivierter Pigmentdruck, 100 x 78 cm, Kunstmuseum Wolfsburg, Schenkung des Kurators, © Heonkyun OH, Courtesy der Kurator



FLASHBACK

SUBWAY im Juni vor 20 Jahren

Unsere Zeitreise präsentiert euch in diesem Monat vier denkwürdige Wochen im Juni 2002, die Brücken bis ins Heute schlagen: Dieser Monat, in dem Deutschland gegen Brasilien im WM-Finale stand (knapp daneben ist leider auch vorbei...), war zugleich der Aufstiegsmonat unserer Eintracht in die 2. Liga – 20 Jahre später gelingt den Blaugelben der Sprung erneut. Herzlichen Glückwunsch! So wie heute stürmten die Fans auch damals den Platz und die Braunschweiger Innenstadt für eine ausgelassene Aufstiegsfeier mit allem, was dazugehört. Prost!

Genau vor 20 Jahren besuchten auch die New-York-Hardcore-Legenden Agnostic Front den Tempel X in Braunschweig und nun erleben sie ebenso ein Revival: Am 4. Juli kommen sie zurück in die Löwenstadt, um das KufA Haus zu zerrocken.

Einen globalen Musik-Legenden-Status haben unsere damaligen Titelboys von Sonnit bis heute leider nicht erlangen können – trotz Major-Deal hieß es

für die ambitionierten Braunschweiger wenige Jahre nach ihrem Debüt und nach dem zweiten Album: Zurück in die Versenkung... Ebenso in der Schublade verschwunden sind die damaligen Pop-Phänomene Jazzanova und Hans Niewandt (Whirlpool Productions „From Disco To Disco“), die wir alle im Exklusiv-Interview hatten. Denkwürdig für die Braunschweiger Clubszene war auch der Brand im Schwanensee.

Heiß her ging es auf dem Braunschweiger Single-Markt, den SUBWAY mit einem Sonderheft im Pocketformat anfanfachte – was aus Patricia, Uwe, Vinzenz und Susanne wohl geworden ist?

Auch der regionalen Literaturszene haben wir uns damals gewidmet und einige der Schriftsteller von damals bereichern und prägen die Stadtschreiberei bis heute: Axel Klingenberg, Frank Schäfer, Hardy Krüger und Co. haben bis heute Buchstaben im Blut.

Was lernen wir aus diesem Flashback? Die Zeit heilt alle Wunden und am Ende wird alles gut.

Benjamin Bahri

Fotos SUBWAY-Archiv

Geboren am 19.3.1982
Beruf Verkäuferin
Größe 160 cm Gewicht 50 kg
Augenfarbe blau-grau
Hobbys Reiten, Tanzen

Susanne und ihre Tochter gibt es nur im Doppelpack
Blondine erobern möchte, muss sich also auch mit verstehen. Die begeisterte Reiterin mit dem Shop, einen temperamentvollen und ehrlichen Mann, die mit ihr meint. Streitereien in der Partnerschaft können leiden. Viel lieber möchte sie mit ihrem Liebsten Beziehung führen und die sich Lebens genießen. Wenn es sich Susanne auch gern der Tanzfläche aus, I nacht w
Mc
eir
Lip

Susanne



Schwanenland ist abgebrannt! Trauerstimmung bei Braunschweigs Partypeople. Doch so schlimm, wie es im **Schwanensee** nach dem Brand auch aussah – die Renovierungsarbeiten gehen zügig voran. Bereits am 7. Juni wird die beliebte Club-Diskothek wieder ihre Porten öffnen. Party on!

DAS KULT
Kleinkunst • Unterhaltung • Literatur • Theater und mehr

SOMMERBÜHNE

SCHIMMELHOF

OPEN AIR

Juli & August

Tickets & Programm: www.daskult-theater.de

23.-26.6.22

31. INTERNATIONALE SOMMERBÜHNE

SCHLOSS WOLFSBURG

Platz-reservierung
online ab 8.6.22 unter
www.wolfsburg.de/sommerbuehne

Informationen
Tel. 05361 – 28 15 86
www.wolfsburg.de/sommerbuehne
www.facebook.com/m2kwolfsburg

Mit Unterstützung von:

Technische Universität Braunschweig

Live und online

HIT 2022

HOCHSCHULINFORMATIONSTAGE

Donnerstag **9. Juni**
14 bis 19 Uhr

Freitag **10. Juni**
9 bis 18 Uhr

Studiengangsporträts

- Architektur
- Biotechnologie
- Elektrotechnik
- Finanz- und Wirtschaftsmathematik
- Informations-Systemtechnik
- Lehramt im 2-Fächer-Bachelor
- Maschinenbau
- Medienwissenschaften
- Pharmazie
- Sozialwissenschaften
- Umweltnaturwissenschaften
- Wirtschaftsinformatik u. v. m.

Schnuppervorlesungen

u. a.:

- Was muss ein Rechner können und was hat ein Motorrad, zwei Gnome und ein Gartenroboter damit zu tun?
- Bauen im Kontext der Klimaneutralität - Integrales Planen als Voraussetzung robuster Gebäudekonzepte
- Warum gab es im Mittelalter Einhörner und wo konnte man sie finden?

Vorträge

u. a.:

- Entscheidung für ein Studium
- Bewerbung, Zulassung, Einschreibung
- Tipps zu Wohnungssuche und Umzug
- Bafög, Stipendien und Co.
- Wege ins Ausland

NEU!

Virtuelle Messe
Freitag, 17 Uhr

360°-Campus-Tour

Programm und weitere Infos:
www.tu-braunschweig.de/hit

Brunsviga

Kultur im Juni

Samstag, 4.6. 20 Uhr

Band Leylifer feat. Josef and Friends, Cengiz Akatas und Hünkar Savas

Freitag, 10.6. 20 Uhr

TUTTY TRAN

Samstag, 11.6. 20 Uhr

GTD Comedy Slam

Samstag, 11.6. 20 Uhr

Matthias Jung

Sonntag, 12.6. 20 Uhr

LaLeLu - a cappella comedy

Freitag, 17.6. 20 Uhr

Martin Zingsheim
verlegt auf den 7.5.23

Samstag, 18.6. 20 Uhr

Torsten Sträter
verlegt in die VW-Halle

Sonntag, 19.6. 20 Uhr

Reis against the Spülmaschine

Freitag, 24.6. 20 Uhr

Cortez MusikTheater

Samstag, 25.6. 18 Uhr

Cortez MusikTheater

Sonntag, 26.6. 20 Uhr

Barbara Ruscher
verlegt auf den 6.11.22

WICHTIG:
Bitte informieren Sie sich jeweils tagesaktuell über unsere Homepage, bevor Sie zu den Veranstaltungen kommen. Kurzfristige Änderungen sind bedingt durch die Corona-Pandemie immer möglich!

www.brunsviga-kulturzentrum.de

SUPP ORTU YOUR SCENED!



SASHKA & LIQUE
10. Juni | Nexus (BS)



GROSS & ARTIG
4. Juni | Die H_LLE (BS)



TILL SEIFERT
10. Juni | Café Spruchreif (BS)



SIGGI THE KID
2. Juli | Summertime Festival (WF)



(ROSS)FIRE
11. Juni | Straßenmusikfestival (GF)



BUCKETLIST
4. Juni | B58 (BS)



(HALK.)
4. Juni | B58 (BS)

Euer Gig soll hier angekündigt werden?
Meldet euch einfach bei uns! Info mit
(druckfähigem) Foto an: redaktion@subway.de



LETTERS SENT HOME
2. Juli | Summertime Festival (WF)



PARADOGS
26. Juni | KufA Haus (BS)

KLÄNGE AUS ALLER WELT

Der KulturSommer Wolfenbüttel belebt auch in diesem Jahr wieder den Theatervorplatz und verwandelt die Lessingstadt vom 8. bis 24. Juli in eine bunte Kulturoase.

Das Lessingtheater Wolfenbüttel ist eines der bedeutendsten Gebäude der Stadt: Seit über hundert Jahren erstrahlt es im Jugendstil mit einigen neoklassizistischen Elementen und trägt den Namen von einem der größten Dichter unserer Zeit. Lauschig am Harztorwall gelegen bildet es hier eine einzigartige Stätte für Musik, Kultur und Gastspiele. So veranstaltet das Lessingtheater auch schon seit einigen Jahren den KulturSommer Wolfenbüttel. In diesem Jahr wird das Festival vom 8. bis 24. Juli an drei Wochenenden stattfinden.

Zurück auf den Theatervorplatz

Das Open-Air-Festival der Region fand bis 2016 in historischem Ambiente im Innenhof

des Wolfenbütteler Residenzschlosses statt. „Dann wuchs jedoch immer mehr der Wunsch nach Veränderung“, berichtet Carsten Schrader, Pressesprecher des Lessingtheaters, und so zog der KulturSommer 2017 auf den Theatervorplatz – mit vollem Erfolg: „Dort ist die Atmosphäre eine offenere und wir können die Infrastruktur vor Ort nutzen“, ergänzt er.

Im vergangenen Jahr fand der KulturSommer noch einmal im Schlosshof statt, um die Pandemie-bedingten Einlasskontrollen einfacher umsetzen zu können. In diesem Jahr ist das Festival jedoch zurück an seinem neuen Austragungsort. Gemütlich kann dort der KulturSommer bei freiem Eintritt genossen werden. Zur Dämmerung erscheint das Lessingtheater in einem außergewöhnlich schönen Glanz, denn dann kommt die kunstvolle Beleuchtung des Gebäudes besonders zur

Geltung. Auf der Zielgeraden in Richtung Sommerferien startet der KulturSommer mit seinem abwechslungsreichen Konzertprogramm mit Künstler:innen aus Europa und der ganzen Welt.

Musikalische Reisen

Los geht der diesjährige KulturSommer am 8. Juli um 20 Uhr mit progressivem Akustik-Rock von Opal Ocean – dem perfekten Eröffnungsereignis für ein vielversprechendes dreiwöchiges Open-Air-Festival. Während sich das erste Veranstaltungswochenende ansonsten mit dem Festkonzert des AMJ sowie dem Kammerorchester Wolfenbüttel eher lokalen Musiker:innen widmet, nimmt das Programm am Freitagabend des 15. Juli richtig Fahrt auf, wenn das energiegeladene Quintett Evelyn Kryger die Bühne betritt. Die Band selbst bezeichnet ihre Musik als „Hüpfburgjazz“ und „World-Fusion-Dysko“ – komplexe Songstrukturen mit einem außergewöhnlichen Groove und starken Melodien stehen hier auf der Tagesordnung. Mit ihrem

Sound definieren Evelyn Kryger den Begriff „Tanzmusik“ völlig neu und lassen auf dem Theatervorplatz keinen Fuß stillstehen.

Am darauffolgenden Samstag bringt die kreolische Musikerin Morgane Ji einen elektrisierenden Genre-Mix nach Wolfenbüttel und entführt in fremde Klang- und Performance-Welten. Als wäre ihre einzigartige Stimme nicht schon fesselnd genug, zieht einen auch die einmalige Mischung aus Rock, Pop und Elektro-Weltmusik in ihren Bann – mystisch und gleichzeitig modern; kraftvoll und im selben Moment emotional. „Woman Soldier“ lautet der Titel ihres inzwischen dritten Albums und verdeutlicht ihren feministischen Kampfgeist, der ebenso auf der Bühne spürbar ist.

Auch das Konzert der Braunschweiger Band Dalibude widmet sich am 17. Juli internationalen Klängen und führt seine Zuhörer:innen an osteuropäische Musik heran. Aber auch Lyrik nehmen uns die vier Musiker mit auf eine Europareise, denn sie singen sowohl auf Spanisch, Französisch, Italienisch, Englisch und Deutsch, aber auch auf Ukrainisch, Russisch, Weißrussisch, Griechisch und Georgisch – wahnsinnig beeindruckend!

„Dalibude“ kommt übrigens auch aus dem Ukrainischen und bedeutet etwa „Fortsetzung folgt“ und verstärkt damit unsere Vorfreude auf ihren Gig. Ergänzt wird der klangvolle Samstag von der musikalischen Bande RammTammTilda, die mit ihrer unbändigen „Fußgängerzonenmusik“ den Theatervorplatz füllen wird.

Am letzten KulturSommer-Wochenende des Jahres 2022 bringen Rody Reyes & Havana con Klasse noch einmal pure Lebensfreude in die Lessingstadt. Südamerikanische Rhythmen aus Salsa, Merengue und Bachata werden vereint mit traditioneller kubanischer Musik; Eigenkompositionen treffen auf unverwechselbare Klassiker des Buena Vista Social Club oder Polo Montañez und so heizt das kubanisch-deutsche Musikprojekt selbst einen noch so lauen Sommerabend richtig auf.

Mit Mr Žarko folgt am 23. Juli ein Balkan-Crossover vom Feinsten: Der in Serbien geborene Künstler Žarko Jovašević lebt inzwischen in Berlin und fand dort seinen ganz eigenen Sound, der ihn an seine Heimat erinnert. Gekonnt verbindet er musikalische

Einflüsse aus Ost- und Westeuropa, aber auch aus der ganzen Welt, denn seine Band bilden Musiker:innen aus Rumänien, Bulgarien, Schweden, Russland, Türkei und der USA, deren Wege sich allesamt in Berlin kreuzten.

Für einen krönenden Abschluss eines musikalischen KulturSommers sorgt die kenianische Sängerin, Songschreiberin und Gitarristin Nina Ogot. Ein spannendes Wechselspiel aus Tradition und Moderne beschreibt ihre Musik, indem sie die Kultur ihrer Heimat reflektiert und sich gleichzeitig für Elemente der westlichen Musik öffnet. Gemeinsam mit ihrer 13-köpfigen Band ist 2020 ihr Album „Dala“ entstanden, das es am 24. Juli auf der Bühne vor dem Lessingtheater zu erleben gibt.

Kultureller Austausch ist aktuell wichtiger denn je und auf kaum einem anderen Weg kann Kultur so einprägsam vermittelt werden wie über die Musik. Nutzt die Chance, vielseitige Klänge aus aller Welt an drei Wochenenden unter freiem Himmel und in lauschigem Ambiente zu erleben. Der Wolfenbütteler KulturSommer 2022 verspricht auch in diesem Jahr inspirierend, und unvergesslich zu werden.

Louisa Ferch



15. Juli
Evelyn Kryger



16. Juli
Morgane Ji



17. Juli
Dalibude | RammTammTilda



22. Juli
Rody Reyes & Havana con Klasse



23. Juli
Mr Žarko



24. Juli
Nina Ogot



GUT GERÜSTET

Endlich wieder Festivals! Was in deinem Backpack auf keinen Fall fehlen sollte.

Es waren entbehrungsreiche Jahre für Freund:innen von Open-Air-Kultur und Livemusik. An die Pandemie angepasste Konzepte wie Strandkonzerte oder Events mit reduzierter Auslastung waren willkommen. Das richtige Feeling kam dabei aber selten auf. Doch nun ist es so weit: Die erste post-pandemische Festivalsaison steht in den Startlöchern. Und das unter (fast) prä-pandemischen Bedingungen!

Das A und O eines gelungenen Festivalwochenendes ist bekanntlich die richtige Ausrüstung! Da für die meisten von euch der letzte Besuch in Scheeßel, Lärz & Co. schon einige Monde zurückliegen dürfte, wollen wir in dieser Ausgabe euer Knowledge auffrischen und haben uns dafür mit Open-Air-Routinier Martin „Brummi“ Bräselshagen unterhalten. Der leidenschaftliche Festivalist und Blogger hat in seinem Leben häufiger auf Zeltplätzen übernachtet als in den eigenen vier Wänden und kennt sämtliche Dos und Don'ts, wenn es darum geht, den Festival-Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Fangen wird ganz unten an. Nasse Socken, weite Wege, aufgeweichte Böden, dazu stundenlanges Stehen und Tanzen. Selbst wenn der Wettergott gnädig ist, müssen unsere Füße an

einem Festivalwochenende so einiges erdulden. Das richtige Schuhwerk ist deshalb essenziell. Für Brummi sind nicht etwa Gummistiefel das Fußkleid der Wahl, sondern Taucherflossen. Die werten nicht nur das Outfit auf, sie sind auch witterungsbeständig und gewährleisten bei steigendem Alkoholpegel einen sicheren Stand.

Apropos Alkohol: Um eine solide Basis für den mehrtägigen Vollzeitsuff zu schaffen, sind regelmäßige, reichhaltige Mahlzeiten unabdingbar. In Ermangelung einer ausgestatteten Küche können Fertiggerichte sinnvoll sein. Ein abgepackter Eiersalat ist beispielsweise sofort verzehrfertig und entfaltet bei mehrtägiger Aufbewahrung im Zelt sogar ein nussig-pikantes Aroma.

Des Weiteren sollte stets darauf geachtet werden, ausreichend hydriert zu sein. Zwecks dessen trägt Brummi immer eine Dosenkonserve der Sorte „Champignons dritte Wahl“ bei sich. Mit dem ebenfalls mitgeführten Schlosherhammer samt Drahtstift ist der köstliche Drink im Nu angestochen und kann mithilfe eines Trinkhalms konsumiert werden. Konserven löschen den Durst und versorgen den Körper darüber hinaus mit Vitaminen und stärkenden Kohlenhydraten. Wertvolle Inhaltsstoffe enthält auch die Petersilie. Einen Bund von ebenjener

bewahrt Brummi allweil in seiner Westentasche auf. Petersilie kann außerdem einen schlechten Atem neutralisieren und der saftige Grünton schafft auch optisch einen Mehrwert.

Wer kennt es nicht: Der Lieblings-DJ spielt zur goldenen Stunde ein furioses EDM-Set auf der Mainstage und du möchtest ganz nah dran sein. Eine Horde wild gewordener Rocksäue lässt jedoch die Ellenbogen fliegen und macht den Aufenthalt vor der Bühne zu einer Gefahr für Leib und Leben! Auch hierfür hat der Profi die passende Lösung: Der gute alte Schwimmflügel alias das „Pogo-Polster“ sorgt für idealen Aufprallschutz; die leuchtenden Signalfarben erhöhen die Sichtbarkeit!

Den Genuss eines Konzertes zu trüben, vermögen auch brennende Augen durch aggressiven Kopfschweiß. Eine Farbrolle als Schweiß-tupfer kann hier Abhilfe schaffen. Ein letzter Rat vom Experten: Ein Jo-Jo oder Kreisel im Gepäck lässt auch in längeren Umbaupausen keine Langweile aufkommen und kann im Rahmen einer artistischen Einlage für Erheiterung auf der Aftershow-Party im Zeltlager sorgen. Wer die Tipps und Hacks vom Brummi Bräselshagen beachtet, sollte nun für alle Eventualitäten gerüstet sein und kann der Festivalsaison beruhigt und voller Vorfreude entgegenblicken!

Text & Bild: Sven Gebauer

Summer Time Festival

Erstmals:
Camping mit Stiel

01. & 02. Juli 2022
Seeliger Park-Wolfenbüttel
www.summertimefestival.de

SKATEACADEMY38

DIE BRAUNSCHWEIGER SKATEBOARD SCHULE

Ferienfreizeit & Skateboardkurse für alle Altersgruppen in Braunschweig

UNSER ANGEBOT

- EINZELKURSE
- WOCHENENDKURSE 2 TAGE
- FERIENKURSE 3 TAGE
- SKATEBOARD CAMPS
- FERIENFREIZEITEN
- ERWACHSENENKURSE
- GEBURTSTAGE
- IND. GRUPPENKURSE

ALLE INFOS UNTER
WWW.SKATEACADEMY38.DE

INFO@SKATEACADEMY38.DE
01512328527

[@SKATEACADEMY38](https://www.instagram.com/SKATEACADEMY38)

Öffentliche

Seit fünf Jahren bewegen wir die Region

BRAUNSCHWEIGS FITNESS WEEKEND

RENEW
POCKET EVENTS

TICKETS
AB 13. JUNI 2022

21.-24. JULI 2022
BÜRGERPARK BRAUNSCHWEIG

RENEW-BRAUNSCHWEIG.DE

music



Foto: Jessie Sway

LVL UP ELI PREISS

Genre Rap, RnB Release 10. Juni Label Universal

„Auf einmal tun sie alle, als ob sie mich kannten“, singt Eli Preiss auf dem Track „2022“ und potenziell wird das bald wahr. Auf dem hitlastigen Debütalbum „LVL UP“ der talentierten Rapperin und Sängerin aus Wien werden bewusst Genre Grenzen ausgereizt. Soundseitig bedient sie sich je nach Laune bei RnB und Pop, bei UK-Garage und Grime; inhaltlich wechselt sie leichtfüßig zwischen verplant verkiffter Gamer-Romantik und direkten feministischen Ansagen. Dass sich das Computerspiel-Thema durch das ganze Album zieht, verleiht dem Gesamtwerk dabei einen krediblen roten Faden.

ST



Fazit **Unbedingt abspeichern!**

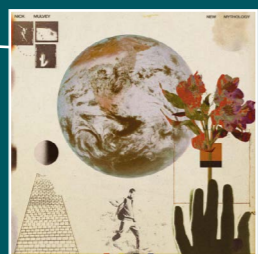
New Mythology NICK MULVEY

Genre Singer-Songwriter Release 10. Juni Label Virgin

Der Einheit von Mensch und Natur widmet sich Nick Mulvey auf seiner neuen Platte. Der naturverbundene Brite lebte bereits in Havanna, um dort Musik zu studieren, und wohnt inzwischen auf Ibiza. Seit seinem letzten Album vor fünf Jahren hat sich jedoch einiges im Leben des Singer-Songwriters verändert. Genau daran lässt uns Nick Mulvey teilhaben: Durch sein kraftvolles Songwriting reisen wir tief in sein Innerstes und spüren sein Streben nach einer gesunden Beziehung zwischen Mensch und Erde. Die zwölf Songs bieten sowohl Zuflucht als auch neue Ideen für einen respektvollen Umgang mit unserem Blauen Planeten – währenddessen umschmeichelt der Sound die Lyrics und alles in allem meine Ohrchen.

DR

Fazit **spirituell**



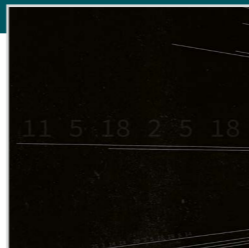
11 5 18 2 5 18 YANN TIERSEN

Genre Instrumental Release 10. Juni Label Mute Records

Sphärische Klangwelten heißen einen auf diesem Instrumentalalbum mit abstraktem Titel willkommen. Wer eindringliche, melancholisch-französische Klavierstücke à la „Comptine d'un autre été“ oder „Porz Goret“ erwartet, wird hier sehr überrascht sein, denn der bretonische Komponist wird auf seinem neuesten Werk experimentell und elektronisch; hypnotisierend und basslastig. Fast schon für den Dancefloor oder zumindest für artsy Partys geeignet ist „11 5 18 2 5 18“ und so beweist Yann Tiersen wieder mal sein musikalisches Genie, das sich nach über 27 Jahren im Musikgeschäft und rund zwei Dutzend Alben immer wieder neu erfindet und künstlerisch entfaltet.

LF

Fazit **experimentell**



Knüppel aus dem Sack SCHANDMAUL

Genre Folk, Mittelalter-Rock Release 10. Juni Label Napalm Records

Mit ungewöhnlich harten Gitarrenriffs eröffnen die Münchner Folk-Rocker Album Nummer elf mit ihrem gleichnamigen Opener-Song „Knüppel aus dem Sack“. Verlässt das Sixtett etwa allmählich sein unverkennbares, mittelalterliches Klanguniversum? Keine Sorge, im Laufe der Platte begeben wir uns doch noch tiefer in die Welt der Könige, Teufel und Bestien – genretypische Instrumente wie Schalmei, Dudelsack und Flöte inklusive. Schandmaul klingen auch nach fast 25 Jahren Bandgeschichte noch frisch und energetisch und fesseln mit ihrem erzählerischen Gesang. Fans des Genres kommen hier definitiv auf ihre Kosten.

LF

Fazit **knüppelhart**

Straßengeflüster 2.0 MDB39 & CALY

Genre Rap Release 8. Juni Label MDB39

Pssst, wir haben neuen handgemachten Rap straight outta Braunschweig – das emsige Duo aus Monotyp von MDB39 und Caly reimt auf „Straßengeflüster 2.0“ in die Mikros. Die beiden Rapper aus Leidenschaft arbeiten bereits seit einigen Jahren zusammen und dropfen nun eine gemeinsame EP. Darauf zu finden sind fünf Tracks, die einem genau das geben, was man von Rap möchte: authentische, nachdenkliche sowie kritische Texte mitten aus dem Leben. Gerappt wird vom Schmerz vergangener Tage bis zur gegenwärtigen Verzweiflung im Heute. Unsere Anspiel-Tipps aus der Redaktion sind „Deine Sneaker“ und „Weißt du noch?“ – auf beiden Songs kommen Beats, Flow und Lyrics mehr als solide daher und laufen bei uns schon seit Tagen auf Repeat. Außerdem viben die jeweils sehr charakterstarken Stimmen extremst miteinander – weiter so, ihr beiden!

LF

Fazit **Selfmade-Superstars**



Come Rain Or Shine HIGH FIDELITY

Genre Folk-Rock

Eine Synthese aus Folk und Rock, die vor dem inneren Auge die endlosen Weiten der amerikanischen Westküste hervorruft; eine sanfte Männerstimme, die gefühlvoll von der Liebe singt – was nach Roadtrip und Folk-Rock der Siebziger klingt, stammt tatsächlich von der vierköpfigen Band High Fidelity aus Hannover. Die zwölf Songs ihrer Platte spielten die Jungs fast vollständig live ein. Nur die Soli und Gesänge wurden separat aufgenommen. Dadurch entstand ein harmonischer und zugleich rawer Sound, der beim Hören eine sommerliche Atmosphäre zwischen Einsicht, Reflexion und Loslassen erschafft – ganz nach ihren großen Vorbildern The Allman Brothers und Neil Young.

DR

Fazit **authentisch**



Genre Folk-Rock Release 3. Juni Label RecordJet

listen



Foto: MDB39

VIELFALT DER FORMEN

Das traditionsreiche Festival Theaterformen verwandelt Braunschweig und das Staatstheater vom 30. Juni bis 10. Juli in einen vielseitigen Raum zum besonderen Erleben von Theaterkunst.

Wie vielfältig Kunst, Theater und Performance sein können, kommt in Braunschweig nie deutlicher zur Geltung als während des Festival Theaterformen. Das traditionsreiche Festival besteht bereits seit über 30 Jahren und findet jährlich abwechselnd in Braunschweig und Hannover statt. In diesem Jahr gebührt wieder der Löwenstadt die Ehre und die neue Festivalleiterin Anna Mülter veranstaltet ihre erste hiesige Ausgabe. Schauplatz des elftägigen Festivals werden nicht nur das Große und Kleine Haus des Staatstheaters und das LOT-Theater sein, sondern auch der Herzogin-Anna-Amalia-Platz, der das diesjährige Festivalzentrum bildet.

Durch Tanz, Poesie, Musik oder Schauspiel werden im Rahmen des Festival Theaterformen Themen sicht- und hörbar, denen sonst in unserer Gesellschaft kaum Räume gebo-

ten werden. Obwohl das Festival schon immer großen Wert auf Diversität und Inklusion legt, verschärft die neue Leiterin Anna Mülter in diesem Jahr den Blick auf Barrierefreiheit noch einmal mehr. So wurden nicht nur Zugangsmöglichkeiten für geh- und sehbehinderte Gäst:innen erweitert, sondern auch Möglichkeiten für ein neurodivergentes Publikum wie etwa Autist:innen geschaffen sowie ein Angebot für Taube Zuschauer:innen ausgearbeitet. Damit setzt Anna Mülter ein starkes Statement: Themen wie Rassismus, Ableismus und Feminismus stehen in der diesjährigen Ausgabe der Theaterformen ebenso auf dem Programm wie Fragen nach Gemeinschaft, Formen des Widerstands sowie eine Reflexion unserer modernen Gesellschaft. „In diesem Jahr haben wir aktuelle Stücke von Künstler:innen eingeladen, die unsere Gegenwart schonungslos in den

Blick nehmen und ihre eigenen Imaginationen entwerfen“, erklärte Anna Mülter beim Pressetermin zur diesjährigen Ausgabe Theaterformen.

Zu erleben gibt es in diesem Jahr 19 Produktionen aus rund einem Dutzend Ländern. Den Auftakt macht der Polit-Thriller „Is This A Room“ von Tina Satter und ihrem Theaterkollektiv Half Straddle, der seinen Weg direkt vom New Yorker Broadway in die Löwenstadt findet. Darüber hinaus premiert mit dem Tanzstück „SAWTIK. Deine Stimme“ des marokkanischen Choreografen Taoufiq Izzediou die erste gemeinsame Produktion mit dem JUNGEN! Staatstheater. Ein bildgewaltiges Finale steht am 9. und 10. Juli im Großen Haus an: „Carte Noire nommée Désir“ von Rebecca Chaillon gibt einen bittersüßen Kommentar zur allgegenwärtigen rassistischen Stereotypisierung des Schwarzen weiblichen Körpers

sowie zu den Vergleichen Schwarzer Körper mit Süßigkeiten oder Heißgetränken. Ein besonderes Highlight des Festivalprogramms 2022 ist das Tanzstück „The Way You Look (at me) Tonight“ von Claire Cunningham und Jess Curtis, in dem die Frage eröffnet wird, wie wir einander ansehen und welche Rolle Körper, Behinderung, Alter oder Gender dabei spielen. In unserer kommenden Doppel-SUBWAY sprechen wir mit Claire und Jess über ihr besonderes Stück. Wie außergewöhnlich das diesjährige 32. Festival Theaterformen wird und warum eine kunstvolle Symbiose aus Theater und Politik so bereichernd ist, hat uns die neue Festivalleiterin Anna Mülter im Interview verraten.



Fotos: Vincent Zoblner, Andreas Greiner-Napp, Gianmarco Bresadola, Sven Hagglund, Marikell Lahana, Isabel Machado Rios



Anna, was fasziniert dich am Format des Festival Theaterformen?

Ich bin in Hannover aufgewachsen und dem Festival Theaterformen allein schon deswegen eng verbunden – ich habe fast keine Ausgabe verpasst! Aber es ist auch ansonsten etwas Besonderes: Das Festival bringt internationale Künstler:innen nach Braunschweig, deren Kunst von anderen Kontexten geprägt ist, und ermöglicht dem Publikum dadurch eine Ausweitung des Blicks über Grenzen hinaus. Und es zeigt ungewöhnliche Formen, die die Frage stellen, was Theater alles sein kann.

Warum eignet sich Kunst besonders, um politische Inhalte zu transportieren?

Kunst ist in der Lage, Themen auf die Bühne zu bringen, ohne dem Publikum eine Meinung aufzudrängen. Tina Satter zum Beispiel lässt in „Is This A Room“ auf der Bühne ein Verhörprotokoll nachspielen, das bei der Verhaftung einer Whistleblowerin durch das FBI aufgenommen wurde. Durch eine solche dokumentarische Form kann sich Theater mit aktuellen Themen der Gegenwart beschäftigen. Aber es funktioniert nicht wie eine Zeitung – bis ein Stück über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine entsteht, wird es dauern. Die Kunst braucht Zeit zur Reflexion.

Und warum ist es so wichtig, Kunst und Politik miteinander zu verbinden?

Dabei folgt das Festival auch den Interessen der Künstler:innen, die ihre Kunst nicht losgelöst von den jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten entwickeln. Manche verbinden ihre Kunst auch mit Aktivismus. So reflektiert Rébecca Chaillon in „Carte Noire nommée Désir“ rassistische Zuschreibungen, indem sie das Publikum auf der Bühne damit ganz direkt konfrontiert. Aber

Kunst ist immer auch mehr als Aktivismus: Dazu gehört auch die Poesie, mit der das Stück in seinen Bann zieht, und die szenische Kraft von Körpern, die es feiert.

Worauf liegt beim diesjährigen Festival Theaterformen der Schwerpunkt?

Wir haben ein kleines Festival im Festival: Das „GATHERING IN A BETTER WORLD“. Drei Künstler:innen mit Behinderung übernehmen das Große Haus und verwandeln es in ihre eigenen Welten. Sie laden uns ein, dort neue Erfahrungen zu machen und neue Sichtweisen kennenzulernen – an einem Ort, der versucht, alle willkommen zu heißen.

Was sind deine persönlichen Highlights beim diesjährigen Festival Theaterformen?

Wir produzieren zum ersten Mal ein Stück zusammen mit dem Staatstheater Braunschweig. Der marokkanische Choreograf Taoufiq Izzediou probt mit fünf Tänzer:innen aus Nordafrika acht Wochen lang in Braunschweig und wir sind ganz nah dabei. „SAWTIK“ wird ein Stück für junges Publikum, das die Erfahrungen von Isolation und die Sehnsucht nach Gemeinschaft ganz direkt körperlich umsetzt. Und zwei der Tänzer:innen, Bibata Ibrahim Maiga und Fouad Nafili, sind bei uns auch noch einmal mit ihren ersten Soloarbeiten zu erleben.

Warum eignet sich Braunschweig besonders für ein solches Festival?

Ich habe die Braunschweiger:innen beim Festival immer als offen und neugierig erlebt und freue mich auf neue Begegnungen. Zum Beispiel auch in unserem neuen Festivalzentrum auf dem Platz zwischen Kleinem Haus und Schloss-Arkaden!

Louisa Ferch

TERMIN
30. Juni bis 10. Juli | u. a. Staatstheater (BS)
theaterformen.de

PRÄZISION BIS ZUM LETZTEN SCHLIFF

Das Schloss Museum Wolfenbüttel widmet sich bis zum 11. September dem Kunsthandwerk in seiner Sonderausstellung „Goldglanz, Holz und Stuckmarmor – Altes Handwerk in neuem Licht“.

Besonders schöne Dinge entstehen, wenn Kunst und Handwerk verschmelzen: fein verzierte Barockmöbel, handbemaltes Porzellan, prunkvolle Goldarbeiten. Das Kunsthandwerk hat eine lange Tradition – auch im Braunschweiger Land. Im 18. Jahrhundert entwickelte sich die Löwenstadt durch die Braunschweiger Messe, den Residenzwechsel und die wirtschaftsfreundliche Politik Herzog Karls I. sogar zu einer Hochburg der Möbelherstellung. Der Begriff Braunschweiger Möbel ist somit mehr als eine reine Standortbezeichnung. Er steht für schlichte Möbel, die aber trotzdem durch ihre kostbaren, reich dekorierten Oberflächen auffallen.

Dieser Art von Kunst huldigt nun das Schloss Museum Wolfenbüttel mit seiner Son-

derausstellung „Goldglanz, Holz und Stuckmarmor – Altes Handwerk in neuem Licht“. Neben dem Anblick prachtvoller Objekte bietet die Ausstellung auch die Chance, selbst kreativ zu werden: Workshops, Vorträge, Themenführungen und eine Besucherwerkstatt ermöglichen es, Handwerkskunst persönlich zu erleben, zu erfahren und auszutesten.

Zitate der Zeit

Die Idee zur Ausstellung „Goldglanz, Holz und Stuckmarmor – Altes Handwerk in neuem Licht“ kam Museumsdirektorin Dr. Sandra Donner beim Durchzappen des Fernsehprogramms an einem Sonntagnachmittag. Dabei

stieß die Historikerin auf den Beitrag „Traumhäuser im Norden“. „Dort ging es um ein neu gebautes Haus an der Weser mit einem ganz besonderen abgerundeten Dach, das nach traditionellem Vorbild mit Biberschwanziegeln gedeckt wurde, die ein Wolfenbütteler Dachdeckermeister herstellte“, erzählt Dr. Donner.

Traditionelle (Kunst-)Handwerkstechniken sind Teil unseres immateriellen Kulturerbes. Allerdings sind Handwerker:innen, die diese Arbeitstechniken beherrschen, rar gesät. Dabei sind gerade sie unerlässlich für den Erhalt historischer Gebäude – so etwa auch für das Schloss Museum Wolfenbüttel, denn Rekonstruktionen und Restaurierungen erhalten schließlich die Zitate unserer Vergangenheit.

Den entscheidenden Anstoß für die Ausstellung gab jedoch eine geschätzte Leihgabe, die das Schloss Museum erreichte. Günter Ognibeni war einst leitender Restaurator im Braunschweigischen Landesmuseum und eröffnete anschließend eine Werkstatt, die historische Handwerkstechniken vermittelt. „Er suchte nach einem ordentlichen Platz, um vieles aus seinem Restauratorenleben weiterzugeben. So sind wir zu den Objekten gekommen, die diese Ausstellung maßgeblich geprägt haben“, freut sich Dr. Sandra Donner.

So etwa zu den eleganten Lackdosen aus der Braunschweiger Manufaktur Stobwasser, die 1763 gegründet wurde und 100 Jahre bestand. Stobwasser steht noch heute für eine einzigartige Technik mit hohem kunsthandwerklichen Anspruch. Die hochwertigen Dosen und Etais wurden aus Holz, Metall oder Pappmaché gefertigt. Die handgemachten Waren aus Pappmaché bestanden sogar aus 20 Lagen Lack, erklärt Museumspädagogin Stella Gilfert: „Was uns lange nicht bekannt war, ist, dass man aus den Resten des Pappmachés eine Asche herstellte, die man auf die Objekte auftrug und die der Grund dafür sind, dass diese Dosen so unglaublich fest und stabil sind.“ Am Ende jedes Herstellungsprozesses wurden die kleinen Kostbarkeiten von speziell ausgebildeten Malern veredelt, die mit präzisen Pinselstrichen kleine Miniatur-Gemälde aufmalten. Diese einzigartige Handwerkskunst macht Stobwasser-Lackwaren zu begehrten Sammlerstücken.

Darüber hinaus bietet die Ausstellung noch weitere außergewöhnliche Exponate – teilweise aus dem Bestand des Schloss Museums, teilweise aus Privatbeständen, die es deshalb in dieser Form nicht wieder zu sehen geben wird: So präsentiert das Museum etwa zwei von insgesamt fünf Sammlungsschränken des Wolfenbütteler Leibarztes Johann Heinrich Burckhardt (1676 – 1738). Die massiven Holzschränke tragen daher sowohl das Wappen als auch die Initialen des ehemaligen Stadtphysikus; ihre verdeckten Schlüssellocher und reichen Verzierungen sind wiederum typisch für Braunschweiger Möbel. „Obwohl dieser

Schrank als Serie hergestellt wurde, sieht man auch Veränderungen und Abweichungen“, zeigt Museumsleiterin Dr. Donner, während sie einen der Schränke mit einem weißen Baumwollhandschuh öffnet, „man sieht, dass zum Teil verschiedene Handwerker daran beteiligt waren. Ein Objekt trägt also auch die Handschrift des Machenden und das kann man hier schön an den Verzierungen sehen.“

Prächtig wirken ebenso die mit Glasperlen bestückten Tische aus der Corallenfabrik van Selow und das wunderschön verzierte Fürstenberg-Porzellan, zu dem Stella Gilfert meint: „Hier ist es wichtig zu definieren: Wo ist das Handwerk und was macht es zum Objekt des Kunsthandwerks? Nämlich in dem Moment, in dem Unikate entstehen und ein Künstler seine eigene Handschrift hinterlässt.“

Üben und Erfahren

Da das implizite Wissen der Kunsthandwerker:innen nicht in einer Vitrine ausgestellt werden kann, sondern nur durch seine Anwendung sichtbar wird, dürfen die Besucher:innen selbst „Hand anlegen“. Drum bietet das Schloss Museum etwa am 9. und 10. Juli einen zweitägigen Workshop zur „Einführung in die Technik der Porzellanmalerei“ an; am 20. und 21. August findet hingegen ein „Intensivkurs zur Einführung in die Technik des Vergoldens“ statt. Zusätzlich öffnet die Besucherwerkstatt jeden Sonntag von 10.30 bis 16.30 Uhr seine Türen. Die Museumsgäste können sich dann an vereinfachten Handwerkstechniken ausprobieren.

Abgerundet wird das Rahmenprogramm zur Sonderausstellung von einigen Vorträgen. Am 4. August spricht beispielsweise Joachim Rust, ein europaweit geschätzter Restaurator und Sachverständiger aus Sickinge, im Theatersaal des Schlosses über die Restauration historischer Fassaden.

Parallel zur Präsentation im Schloss Museum zeigt das Wolfenbütteler Prinzenpalais die Ausstellung „Wechselwirkung von Kunst und Handwerk in der Geschichte der Tasteninstrumente“, in der die wichtigsten Etappen des Instrumentenbaus anhand von Originalinstrumenten dargestellt werden.

Kunsthandwerker:innen schaffen Unikate, die so erstklassig und bedeutend sind wie das Kunsthandwerk selbst. *Denise Rosenthal*



Fotos Stadt Wolfenbüttel.

TERMIN

„Goldglanz, Holz und Stuckmarmor – Altes Handwerk in neuem Licht“
bis 11. September | Schloss Museum (WF)
museumwolfenbuettel.de





**SCHAROUN
THEATER
WOLFSBURG**

VON OPER BIS COMEDY

Das Scharoun Theater Wolfsburg stellt seine vielseitige neue Spielzeit 2022/2023 vor.

Das Scharoun Theater Wolfsburg bietet auch in der kommenden Spielzeit 2022/2023 wieder gute Unterhaltung, erstklassige Ensembles, starke Figuren und renommierte Titel. Namhafte Künstlerpersönlichkeiten wie Götz Alsmann, Heikko Deutschmann, Sky du Mont, Lisa Eckhart, Samuel Finzi, Stefan Gwildis, Herbert Knaup, Dagmar Manzel, Ulrich Matthes, Edda Moser, Christian Redl, Judith Rosmair, Heio von Stetten, Helmut Zierl und viele mehr geben sich sprichwörtlich wieder die Klinke in die Hand. Neben dem Deutschen Theater Berlin und Berliner Ensemble erhält nun erstmals auch die Komische Oper Berlin mit Straus' Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“ am 25. Februar 2023 Einzug in den neuen Spielplan. Das Deutsche Theater gastiert mit „Der zerbrochene Krug“, das Berliner Ensemble mit „Die Blechtrommel“ und „Medea“. Außergewöhnliche Inszenierungen wie das feinfühlig inszenierte tagesaktuelle Schauspiel „Der Zauberberg“ vom Théâtre National du Luxembourg, das großangelegte Showprojekt „Zauberflöte reloaded“, die multimediale Lesung „Der Ring des Nibelungen vor Gericht“ mit den beiden Weltstars Edda

Moser und Sky du Mont, die besondere Lesung von Jens Harzer „Hyperion“ mit musikalischer Begleitung durch das brillante Ensemble Resonanz oder die Inszenierung „Event“ für virtuelle Realitäten des Staatstheaters Augsburg sind nur einige der vielen Highlights im neuen Programm. Ein Teil des vielfältigen musikalischen Programms sind die traditionellen zehn hochkarätig besetzten klassischen Sinfoniekonzerte sowie international gefragte Tanzkompanien.

Das Scharoun Theater Wolfsburg zählt mit 801 Sitzplätzen und 120 Stehplätzen zu den größten deutschen Bespieltheatern. Das Programm umfasst rund 200 Vorstellungen aus allen Genres (Oper, Operette, Musical, Konzert, Ballett, Modern Dance, Komödie, Tragödie, Comedy, Variété, Lesung sowie Junges Theater). Das Weihnachtsmärchen „Die Schneekönigin“ über das kleine Glück der einfachen, guten Leute, um Mut, Verantwortung, Selbstbestim-

mung und soziale Wahrnehmung vom 18. November bis 22. Dezember ist eine der wenigen Eigenproduktionen des Theaters. Für gehörlose Märchenfans werden zudem am Sonntag, 3. Dezember um 14.30 Uhr und 17.30 Uhr zwei Veranstaltungen mit professionellen Gebärdensprachdolmetscherinnen angeboten.

Digitales Theater ist die neue Sparte am Scharoun Theater. Die Realisierung hybrider Theaterproduktionen erlaubt ab sofort auch Personen, die nicht ins Theater kommen können, die digitale Teilhabe am Geschehen.

Ein dreistufiges Wahl-Abo-System bietet eine größtmögliche und flexible Auswahlmöglichkeit, die jedem Gast ganz nach persönlichem Geschmack die Möglichkeit zur individuellen Programmauswahl bietet. Mit der THEATERCARD.25 zum Preis von 25 Euro erhält der Gast 25 Prozent Rabatt für je eine Karte pro Vorstellung im Freiverkauf. Christian Mädler



Alle Informationen

rund um den neuen Spielplan unter www.theater.wolfsburg.de

Theaterkasse Porschestraße 41D
Di bis Do 10 - 18 Uhr | Sa 10 bis 14 Uhr
Tel 053 61 26 73-38
Mail abo@theater.wolfsburg.de oder karten@theater.wolfsburg.de

Fotos Bohumil Kostohryz, Iko Freese/drama-berlin.de

BOOKS

Lesen gefährdet die Dummheit
Wir helfen gerne!
Buchhandlung Benno Goeritz
präsentiert unsere Buchtipps



Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.
Foto EYECANDY Photographers Berlin

Peace, Bitches! EVELYN WEIGERT

Genre Autobiografie Verlag Ullstein

Evelyn Weigert spricht in ihrem Buch über Tabuthemen, ohne dabei auch nur im geringsten ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Die Influencerin und Moderatorin erzählt uns ihre Geschichte vom Anderssein und ihrer Reise, sich selbst zu entdecken, wobei sie die Leser:innen mit unverblümter Ehrlichkeit und gewaltig viel Humor selbst zur Selbstreflexion anregt. Von getöpterten Genitalien bis zur verzerrten Selbstwahrnehmung – kurz gesagt: Ein wilder Trip mit lautem Lachen und auch ein wenig Traurigkeit. Offen, ehrlich und witzig. Mich hat Evelyn mit ihren Erzählungen spätestens ab dem Thema Periodenschiss völlig überzeugt. JS

Fazit **Titten auf den Tisch**

Das Buch der sexualisierten Gewalt BLOND

„Das Buch der sexualisierten Gewalt“ ist die verschriftlichte Form eines Awareness-Projekts der Band BLOND, die 69 anonymisierte Erfahrungsberichte von Betroffenen sexualisierter Gewalt gesammelt, ausgestellt, vertont und hier in einem Buch zusammengefasst hat. Dass ich selbst beim Lesen erst so richtig verstanden habe, was genau und wie umfangreich diese Form der körperlichen und verbalen Gewalt ist, gibt mir stark zu denken – dabei kann ich mich mit so vielen Geschichten identifizieren. Umso wichtiger ist es, dass Opfer ihre Erfahrung teilen und ihnen zugehört wird, denn nur so kann eine breite Aufklärung erfolgen und der Verharmlosung von sexualisierter Gewalt ein Ende gesetzt werden. LF



Genre Sammelband Verlag Krasserstoff

! Achtung Triggerwarnung – hier wird sexualisierte Gewalt thematisiert

Fazit **vertuschte Realität**

Rausch und Freiheit

SÖNKE UND WOTAN WILKE MÖHRING

Genre Autobiografie Verlag Knauer HC

Dass Rausch und ein gewisses Gefühl von Freiheit häufig irgendwie zusammengehören, beweist auch diese außergewöhnliche Doppelbiografie der wohl berühmtesten Schauspielbrüder der deutschen Filmlandschaft (neben den Ochsenknechts). Trotz ihres Altersunterschieds von etwa fünf Jahren ist ihre Beziehung von klein auf eine innige. Fast zu kurz ist diese 224-seitige literarische Reise in die Vergangenheit und zu vielen prägenden gemeinsamen Ereignissen; immer auf einem schmalen Grat zwischen Ausbruch und Ankommen, Höhenflug und Absturz. „Rausch und Freiheit“ ist Feelgood-Stoff für Momente, in denen man sich nach nichts mehr sehnt als einem großen Schluck Berlin und Nostalgie. LF



Fazit **doppelt hält besser**



BIS UNTER DIE DECKE

Natja Brunckhorst zum Drama „Alles in bester Ordnung“

Mit „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ wurde Natja Brunckhorst im Alter von 13 Jahren über Nacht berühmt. Nach dem Schauspielstudium in Bochum spielte sie in „Tiger, Löwe, Panther“ von Dominik Graf, im Horrorthriller „Babylon“ von Ralf Huettner oder in „Der Krieger und die Kaiserin“ von Tom Tykwer. Als Drehbuchautorin schrieb sie für „Die Kommissarin“ und den „Tatort“. Für die autobiografische Liebesgeschichte „Wie Feuer und Flamme“ gab es den Deutschen Filmpreis. Nun präsentiert Natja Brunckhorst mit der Komödie „Alles in bester Ordnung“ ihr Spielfilmdebüt als Regisseurin. Corinna Harfouch spielt darin eine Frau, deren Sammelwut extreme Ausmaße annimmt.

Frau Brunckhorst, hätten Sie nicht einmal Lust auf ein Interview, in dem von „Christiane F.“ und der Begegnung mit David Bowie keine Rede ist?

Stimmt, das wäre eine Premiere! (lacht). Mir ist es allerdings ziemlich egal, ob das Thema angesprochen wird. Wenn es jedoch allein nur darüber geht, vergeht mir ein bisschen die Lust.

Dann sprechen wir über Flaschensortieranlagen, die im Film eine zentrale Rolle spielen. Kommt man auf solche Ideen, wenn man frustriert am Leergut-Automaten steht, der wieder einmal streikt?

Ich bin ein großer Fan von „Die Sendung mit der Maus“! Die Überlegung war: Der Mann hat einen technischen Beruf und der Film handelt von Ordnung. Da gerät die Flaschensortieranlage zum perfekten Objekt. Die Umsetzung der Idee war allerdings schwieriger als gedacht. Erst nach langer Suche fanden wir schließlich in Oberhausen einen Betrieb, der uns das Drehen erlaubte – wofür sogar eigens die Produktion angehalten wurde.

Was hat es mit dem Titel auf sich?

Wenn man die Wohnung zum ersten Mal sieht, wird man vielleicht anzweifeln, ob der Titel zutrifft. Mir war allerdings wichtig, dass der Film ohne Wertung auskommt. Was eine richtige Ordnung ist, bleibt jedem selbst überlassen. Jede Wohnung und jeder Mensch sind so, wie sie sind in bester Ordnung. Alles andere wäre eine Bewertung.

Beruh die Sammelqualitäten Ihrer Filmfigur Marlen auf autobiografischen Erlebnissen?

Marlen ist eine Hommage an meine Mutter. Die war eine hochintelligente Frau, sah attraktiv aus und hatte Humor. Sie besaß allerdings viel zu viele Dinge, weil Sammeln ihre große Leidenschaft war. Für mich war Corinna Harfouch die absolut perfekte Besetzung. Ich selbst war als Kind eine große Sachensucherin auf den Spuren von Pippi Langstrumpf. Häufige Umzüge haben das allerdings geändert, da wird man schnell rationaler, was den Besitz von Dingen betrifft.

Was macht die Qualität von Corinna Harfouch aus?

Abgesehen davon, dass sie eine äußerst disziplinierte Schauspielerin ist, verfügt Corinna über eine ganz unglaubliche Präsenz. Es gibt Menschen, die stellen sich in einen Raum und strahlen diese enorme Präsenz aus. Dazu gehört Corinna auf jeden Fall. Die Kamera saugt sich regelrecht an dieser Frau fest.

Ist diese Marlen eigentlich schon ein Messie oder doch schlussendlich nur eine harmlose Sammlerin?

Marlen ist überhaupt kein Messie. Sie ist ein Mensch, der zu viele Dinge hat und sammelt. Es gibt Begriffe, die haben in sich eine Wertung. Solche Begriffe möchte ich vermeiden, weil sie nicht der Wahrheit entsprechen. Marlen ist für mich eine exzessive Sammlerin, die zugleich einen unheimlich hohen Wertanspruch an sich und an das Leben hat.

Mit der Ausstattung des Films könnte man wohl im ZDF gut 20 Jahre „Bares für Rares“ bestreiten. Wo haben Sie diese ganzen Dinge, Dekoartikel und Antiquitäten aufgetrieben?

Das sind Spenden von Freunden und Bekannten. Wir sind zudem auf Flohmärkte und in Sozialkaufhäuser gegangen. Bei der Ausstattung mussten wir wirklich ranklotzen, denn damit eine Wohnung im Film voll aussieht, muss sie total überladen sein. Unsere Szenenbildnerin Zazie Knepper hat Objekte eigens an die Decke gehängt, wodurch die Wohnung wie eine Höhle wirkt. Wir wollten den Raum ja nicht beliebig vollstellen, sondern eine ganz eigene Welt damit erschaffen.

Werden die Dreharbeiten unter solchen Verhältnissen nicht zum Geduldsspiel?

In einer realen Wohnung wären solche Dreharbeiten nicht möglich gewesen. Die Kulissen wurden in einem ehemaligen Krankenhaus aufgestellt mit Wänden, die verschiebbar waren. Dennoch war es unglaublich eng, insbesondere unser Tonmann, ein Riese von zwei Metern, musste unglaublich aufpassen, nirgendwo anzustoßen.

Solch eine Geschichte könnte schnell zum Kitsch geraten. Wie begegnen Sie solchen Klischee-Klippen?

Du musst ja mutig sein, um etwas Besonderes zu schaffen. Du schrammst immer an so einer Kante entlang und musst dich darauf verlassen, es irgendwie zu schaffen, eine besondere Note in den Film zu bekommen. Ich hätte die Geschichte ganz realistisch erzählen können, wie man es aus dem Fernsehen kennt. Aber das wollte ich nicht. Ich wollte, dass die Zuschauer lachen können. Dass es Schauwerte zum Staunen gibt. Und dass dem Publikum das Herz aufgeht. Mein Ziel war ein Feel-good-Movie, der zum Nachdenken einlädt. Ob diese Gratwanderung funktioniert, weiß man vorher nicht. Das erfährt man nur, wenn man das Wagnis eingeht.

Zum Schluss doch noch eine Frage zu „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“: Wie lief denn nun Ihre Begegnung mit David Bowie?

David spielte damals in New York Theater. Mit dem Team flogen wir hin und haben mit ihm in einer sehr intimen Situation drehen können. Ich hätte gerne damals, als ich nach dem Dreh für ein paar anschließende Fotoaufnahmen bei David auf dem Schoß sitzen durfte, mehr über ihn, sein Werk und Talent gewusst. Aber ich war gerade 14 und hatte von Musik keine Ahnung. Wenn ich heute nochmal auf David Bowies Schoß sitzen dürfte, abgesehen davon, dass das ja leider nicht mehr geht, wäre ich sicher um einiges aufgeregter.

Dieter Oswald

Foto: Filmwelt/Verleihagentur

LESSING THEATER WOLFENBÜTTEL

26.5. bis 26.6.22
DER PROZESS II – RAF
Eine Theaterinstallation für 4 Personen

Di | 31.5.22
Mi | 1.6.22
VOR DEM STURM
Ein Erlebnis für alle Sinne

Fr | 3.6.22
52. HARZBURGER MUSIKTAGE
NDR Radiophilharmonie

23. bis 26.6.22
SCENE 9
Das Spielklub-Festival

8. bis 24.7.22
KULTURSOMMER
Das Sommer-Open-Air-Festival

Das komplette Programm unter:
www.lessingtheater.de

Instagram Facebook

Der Beste Film aller Zeiten

Erneut beweist das Regie-Duo von „Der Nobelpreisträger“ Gastón Duprat und Mariano Cohn, dass sie zusammen einfach flowen. Mit ihrer neuen spanischen Komödie präsentieren sie eine bahnbrechende Film-im-Film-Produktion. Der Auftrag steht: Es soll „Der Beste Film aller Zeiten“ gedreht werden, für den natürlich nur die Crème de la Crème der fiktiven Filmindustrie angeheuert wird. Dafür kommen On- und Off-Screen-Schauspiel-Legenden ins Game: Penélope Cruz, Antonio Banderas und Oscar Martínez zeigen ihre darstellerische Spannweite und schlüpfen in von Ego, Exzentrik und Talent getriebene Rollen. Dem Star-Trio gelingt es, mittels herrlicher Selbstironie, schlicht-direkter und satirischer Spielweise schnell zum Kern der Sache zu kommen – und zwar einen Blick hinter die Kulissen eines kreativen Prozesses zu gewähren.

Regie Mariano Cohn, Gastón Duprat
Darsteller Penélope Cruz, Antonio Banderas u. a.

PRO

- Wiedervereinigung der Mega-Stars Cruz und Banderas
- Ernsthaftigkeit verpackt in Charme und Witz

CON

- teilweise langatmig
- etwas zu seichte Sketche für wahrhafte Satire

START
30
Juni
WATCH FACTOR
82
%

START
23
Juni
WATCH FACTOR
97
%



Elvis

Wir reisen zurück ins Jahr 1954 und werden Zeuge, wie aus einem musikbegeisterten Jungen aus Memphis der „King of Rock'n'Roll“ wird. Das Biopic erzählt von Presleys Welt-Karriere aus der Sicht seines Managers Colonel Tom Parker. Gerade diese besondere Erzählperspektive ermöglicht das Eintauchen in eine komplexe Beziehung zweier nach Ruhm jagenden Persönlichkeiten. „The Great Gatsby“- und „Moulin Rouge“-Regisseur Baz Luhrmann gewährt auch hier wieder Mal einen kunstvollen Blick hinter die Kulissen von Glamour und Erfolg.

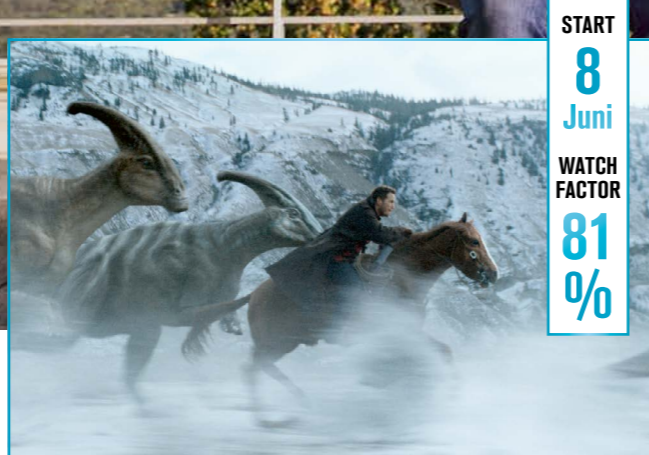
Regie Baz Luhrmann **Darsteller** Austin Butler, Tom Hanks, Olivia DeJonge u. a.

PRO

- mühevoll ästhetische Szenenbilder
- brillante Repräsentation einer vielfältigen Person des Rock'n'Rolls

CON

- nicht nah genug an der Realität
- sein tragisches Ende kam zu kurz



Jurassic World: Ein neues Zeitalter

Vier Jahre nach dem letzten „Jurassic“-Teil ist nichts mehr, wie es einmal war: Die Barriere zwischen Mensch und Saurier ist verschwunden und ein Alltag zwischen Feindlichkeit und Freundschaft nimmt seinen Lauf. Zwar klingt alles nach der alten Leier, doch falsch gedacht: „Jurassic World: Ein neues Zeitalter“ liefert ein episches Kinoerlebnis. Um die legendäre Dino-Ära würdevoll abzuschließen, kommen noch nie zuvor gesehene Dinos auf die Leinwand und die Action-Szenen sowie die visuellen Effekte hauen nochmal ordentlich auf den Putz.

Regie Colin Trevorrow **Darsteller** Chris Pratt, Bryce Dallas Howard u. a.

PRO

- der Original-Cast trifft auf die neue Generation
- dauerhafte Hingucker

CON

- „Jurassic World“ Teil sechs – schon 100-mal gesehen
- Special Effects allein reichen nicht



Lightyear

Wie wurde aus dem einst so ungeschickten Testpiloten ein weltberühmter Space-Ranger? In dem neuen Spin-off des „Toy Story“-Franchises strandet Buzz auf einem feindlichen Planeten und muss dieses Missgeschick irgendwie wieder geradebügeln, um sich und seine Crew heile nach Hause zu bringen. Der Animationsfilm kommt aus bestem Hause, denn mit „Toy Story“-Fachmann Angus MacLane an der Regie sind Spaß und Action vorprogrammiert. Allen 90s-Kids legen wir dieses neue CGI-Abenteuer sehr ans Herz.

Regie Angus MacLane **Darsteller** Chris Evans, Keke Palmer, Dale Soules u. a.

PRO

- mit viel Fantasie und Liebe zum Detail
- ein Stück Kindheit

CON

- klassische Franchise-Ausschlachtung



The Black Phone

Horror-Fans, spitzt die Ohren, denn Joe Bills New-York-Times-Bestseller-Kurzgeschichte „The Black Phone“ wurde nun zu einem erstklassigen Horror-Thriller adaptiert. Hier werden wir von Anfang bis Ende mit exquisiten Jump-Scares versorgt, die definitiv nichts für schwache Nerven sind. Wenn der 13-jährige Finney von einem sadistischen Serienmörder entführt, dann in einem schalldichten Keller gefangen gehalten wird und ein eigentlich nicht funktionierendes Telefon seine einzige Hoffnung ist, weiß man spätestens, dass nichts kommt wie erwartet.

Regie Scott Derrickson **Darsteller** Ethan Hawke, Jeremy Davies u. a.

PRO

- Kinderschauspieler:innen performen einwandfrei
- Verfolgungs-Atmosphäre – gelungen wäre eine Untertreibung

CON

- Horror-Filme und ihre Grusel-Masken
- Klischees über Klischees

Text: Antonia Gabardá Crespo. Fotos: 2022 Universal Studios. All Rights Reserved. Studio Canal, Warner Bros., Walt Disney



Z-PROMIS AUSSER RAND UND BAND

Warum Trash-TV trotz all seiner demütigenden Oberflächlichkeit leider geil ist.

Es ist Mittwoch- oder Donnerstagabend, eine neue Folge von „Der Bachelor“ oder „Germany's Next Top Model“ läuft. Einschalten ist ein Muss, es gleicht schon fast einer Tradition. So fing alles an, doch inzwischen muss ich mich dank RTL+ oder Joyn nicht mehr nach festen Sendezeiten richten, sondern kann mich der Belanglosigkeit genussvoll hingeben, wann ich will. Für Reality-TV-Fans ist das ein absoluter Segen, die ganze Bandbreite an Trash-Formaten auf einem Schlag parat zu haben und permanent einen Reality-TV-Marathon starten zu können. Was will man mehr?

Vor allem in letzter Zeit habe ich ein besonderes Faible für „Temptation Island“ entwickelt. Aber keine Sorge – „Are You The One?“ oder „Ex on the Beach“ müssen jetzt deshalb nicht kürzertreten. Was ich persönlich an diesen Shows so schätze, ist die pure Eskalation. Alles, was ich sehe, ist ein Feuerwerk der Skandale: übermäßiger Alkoholkonsum, zügelloses Verhalten, Liebesdramen en masse, Next-Level-Sexualisierung und Z-Promis außer Rand und Band. Fremdscham und Faszination treffen sich – eine gefundene Symbiose. Doch noch mehr liebe ich die immer häufiger aufkommen-

den exklusiven VIP-Formate der Trash-TV-Welt, denn diese versprechen noch krassere Dramen und dementsprechend noch mehr Gesprächsstoff für den nächsten Tea-Talk mit den Girls. Die Promi-Container haben es gewaltig in sich und wir alle kennen die berühmt berüchtigten Floskeln der Kandidat:innen: „Der ist so ein Showmaker“, „Du willst nur Sendezeit“ oder „Ist die nervig, wann fliegt die endlich?“. Sobald solche Sätze fallen, weiß jede:r: Ok, it's Showtime, jetzt wird es prölig und pikant. Aber warum sind es gerade diese Neandertaler-Momente, die so bocken?

Vielleicht könnte man diese Faszination mit einem Verkehrsunfall vergleichen – man möchte zwar nicht hinschauen, aber irgendwie tut man es eben doch. Ja, es ist unangenehm, irgendwie unaushaltbar und trotzdem einfach spannend. Denn wenn uns eines richtig kickt, ist es das Eindringen ins Privatleben anderer, um deren Intimitäten hautnah mitzuerleben, bis man Material zum Einmischen hat. Neugierig ist fast jeder und wenn uns dann noch zigfache Skandal-Momente durch unzählige Reality-Shows vorgesetzt werden, kommt erfreut der Voyeur ins uns zum Vorschein.

Wir wissen zwar irgendwie alle, dass die Kandidat:innen in vielen Fällen letztendlich auch nur Schauspieler:innen sind, trotzdem sind viele nach wie vor geschockt, wenn sie checken, dass Reality-TV oft gscripted ist. Die Autor:innen solcher Formate wissen nun mal, wie sie eine Realität täuschend echt zu inszenieren haben. Wiederzusammentreffen der unter sich bekannten Promis und die sozialen Dynamiken der Truppen bieten einen zusätz-

lichen Nährboden für Konflikte, Intrigen und Nervenzusammenbrüche. Die Produzent:innen spielen mit der Spannung und dem lodrigen Feuer zwischen den Teilnehmer:innen und triggern somit auch uns Zuschauer:innen.

Um den Spannungsbogen hochzuhalten, ist auch die Quoten-Zicke von hoher Relevanz – egal, ob männlich oder weiblich. Sie ist immer da, fliegt eigentlich nie raus und sorgt für massenhaft Action. Wir Zuschauer:innen hassen und lieben sie zugleich, denn sie sorgt für reichlich Reibungspotenzial, welches unentbehrlich für uns ist. Es sind gerade diese Attribute, die Trash-TV mit seiner vollen sozialen Attraktivität zu unserem Guilty Pleasure werden lässt. Zwar mögen viele denken: Asoziales, mehrwertloses Fernsehen ist auch nur etwas für die Einfacheren unter uns. Doch das Vergnügen an Trash-TV ist nicht unbedingt eine Frage der Bildung, vielmehr genießen die Zuschauer:innen häufig die Distanz vom eigenen zum präsentierten Verhalten und finden in vulgären Formaten einen Ort zum Abschalten. Das bedeutet, insbesondere intelligente Menschen gucken gern Trash-TV. Das hat zumindest Filmwissenschaftler Keyvan Sarkhosh vom Max-Planck-Institut herausgefunden.

Das überladene Angebot an Reality-Shows kann man den Sendern nicht verübeln, immerhin wünschen und suchen wir uns dieses niederschwellige Extrem. Trotzdem sollten wir uns den teilweise grenzwertigen Inhalten bewusst sein. Ob man es glaubt oder nicht, im Endeffekt sagt die allgegenwärtige Begeisterung für Trash-TV mehr über uns als Gesellschaft aus als über die Formate selbst.

Antonia Gabarda Crespo

Foto RTL, Markus Hertrich Fotos Streams JUNG JAE GU/NETFLIX, Disney+, Screenshot/Becoming Elizabeth

Starcenter



Fazit Aufgewärmt?

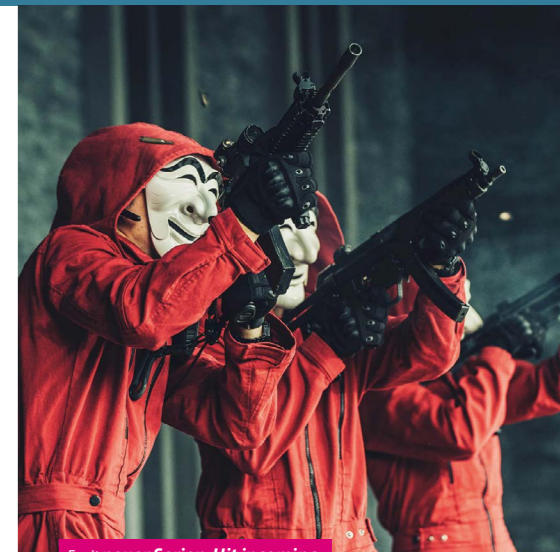
Verfügbar auf Disney+ Genre Sitcom, Komödie
Start 8. Juni Mit Hilary Duff, Kim Cattrall, Leighton Meester u. a.

HAUS DES GELDES: KOREA – JOINT ECONOMIC AREA

Nachdem das spanische „Haus des Geldes“ hyper-erfolgreich durch die Decke ging, zieht nun Korea nach. Ab dem 24. Juni ist die neue Heist-Serie „Haus des Geldes: Korea – Joint Economic Area“ auf Netflix für jeden streamable. Ähnlich wie beim spanischen Vorbote wird ein Überfall der Superlative geplant. Korea steht vor der Wiedervereinigung und das epische Gangster-Team plant, die neu geprägten Münzen zu klauen. Die Salvador-Dali-Masken wurden gegen koreanische Hahoe-Masken getauscht und die Charaktere neu definiert. So kommt das Remake nicht als billiger Abklatsch daher, sondern als neue, spannende Story mit ähnlichem Plot. Besonders ist an dieser koreanischen Adaption die indirekte Einbindung des Konflikts zwischen Nord- und Südkorea, der sich wie ein roter Faden durch Handlung und Charaktere zieht. Seid ihr bereit für das Remake? Wir schon!

AGC

Verfügbar auf Netflix Genre Thriller
Start 24. Juni Mit Jeon Jong-seo, Park Hae-soo, Lee Hyun-woo u. a.



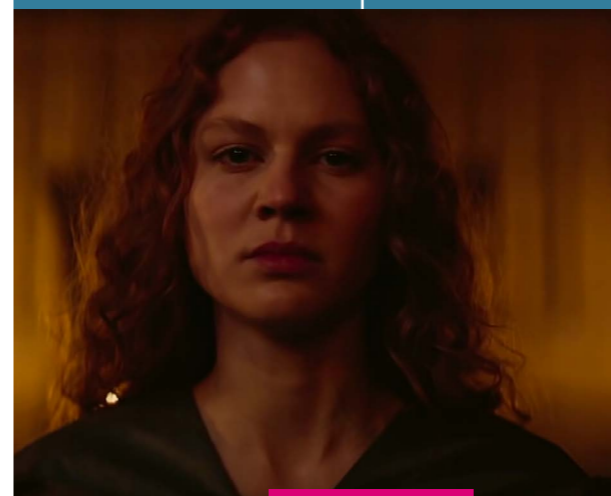
Fazit neuer Serien-Hit incoming

BECOMING ELIZABETH

Von „The Crown“ bis zu „Bridgerton“ – egal, wo man hinschaut, ploppen stetig neue Historiendramen auf. Mal mehr und mal weniger auf historischen Ereignissen basierend reizen vor allem der royale Gossip, die hinreißenden Kostüme und natürlich verbotene, nicht standesgemäße Liebeleien. Dem schließt sich auch die neue achteilige Dramaserie „Becoming Elizabeth“ auf Prime Video an. Teenager zu sein, ist ja für Normalos schon nicht ganz ohne, aber stellt euch jetzt mal vor, ihr würdet mit süßen, unschuldigen 14 Jahren auf einmal bei den ganz Großen der Politik mitmischen und müsstet euch in einer Welt voller Intrigen und Thronrivalitäten behaupten. In der einen Sekunde ist Elizabeth Tudor (Alicia von Rittberg) noch Prinzessin und in der anderen regiert sie über ein ganzes Land. Dass Macht nicht ohne Konsequenzen kommt, muss auch sie erstmals lernen. Durch diese neue Starzplay-Serie können wir Queen Elizabeths I. Weg zur Kämpferin daher aus einer ganz neuen Sichtweise betrachten und in eine Welt eintauchen, die wir so nicht jeden Tag erleben.

AGC

Verfügbar auf Prime Video Genre Historiendrama
Start 12. Juni Mit Alicia von Rittberg, Jessica Raine, Tom Cullen, Romola Garai u. a.



Fazit Tudors everywhere



NEUES SPIEL, NEUES GLÜCK

Glasperlenspiel



Das ATP-Turnier **BRAWO OPEN** startet in diesem Jahr mit fettem Programm und neuem Namen vom 30. Juni bis 9. Juli so richtig durch.

Unter neuem Namen, mit neuem Hauptsponsor und neuem Elan geht das traditionsreiche Braunschweiger ATP Challenger Tennisturnier nach der Corona-bedingten Absage im Jahr 2020 und einer reduzierten Durchführung in 2021 kraftvoller denn je an den Start. Die von der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe in großem Umfang unterstützten BRAWO OPEN werden vom 30. Juni bis zum 9. Juli auf der ehrwürdigen Anlage des Braunschweiger Tennis- und

Hockey-Clubs im Bürgerpark stattfinden. Es wird die 28. Auflage des weltbesten ATP Challenger Turniers sein.

Veranstalter Brunswiek Marketing GmbH hat erneut ein attraktives und umfangreiches Entertainment-Paket geschnürt, sodass die BRAWO OPEN die Region in diesem Jahr nicht nur als sportlicher Hochkaräter bereichern, sondern eben auch eine gesellschaftliche Plattform bieten werden, die in dieser Form und für Tennisturniere dieser Größe ein

Alleinstellungsmerkmal rund um den Globus darstellt. Die BRAWO OPEN sollen in diesem Sommer der große Treffpunkt für sport- und partybegeisterte Menschen aus der gesamten Region sein.

„Mit unserem Engagement zeigen wir, dass wir Verantwortung für die Region übernehmen. Das Turnier ist ein ausgezeichnetes Aushängeschild für unsere attraktive und weltoffene Region“, erläuterte Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. Die Unternehmensgruppe wird das Tennisturnier auch als Plattform für United Kids Foundations, das Kindernetzwerk der Volksbank BraWo, nutzen. Das Projekt „tennis4good“ soll vor allem Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen die Chance geben, Tennis zu spielen.

„Wir danken der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe sehr für die große Unter-

stützung. Sie gibt uns die Möglichkeit, mit den BRAWO OPEN ein neues Level zu erklimmen, das wir ohne sie nicht hätten erreichen können. Dass es der Volksbank BraWo tatsächlich um die Entwicklung des Turniers geht und nicht darum, nur als Titelsponsor aufzutreten und sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, zeigt sich nicht zuletzt an der Tatsache, dass sie ihren Namen gar nicht im Turniertitel lesen wollte“, sagte Harald Tenzer, der das Turnier seit vielen Jahren federführend entwickelt.

Sowohl Jürgen Brinkmann als auch Harald Tenzer sehen in der Kooperation die langfristige Sicherung des Turniers. „Wenn wir als Volksbank BraWo etwas machen, dann entweder ganz oder gar nicht“, sagte er.

Die Präsentation der BRAWO OPEN 2022 ließen keinen Zweifel daran aufkommen. Es war ein erster großer Aufschlag.

Ein Sprungbrett zu Weltkarrieren

Die Veränderungen unter dem Titel BRAWO OPEN werden sich auch in sportlicher Hinsicht bemerkbar machen. Das Preisgeld wurde um 67 000 Euro erheblich erhöht und beläuft sich nunmehr auf fast 135 000 Euro. Damit zählt das Turnier auch unter diesem Gesichtspunkt zur Topkategorie der weltweiten ATP Challenger Turniere. Die BRAWO OPEN sind das höchstdotierte Challenger-Turnier und das drittgrößte Sandplatzturnier in Deutschland. Insgesamt finden jährlich weltweit 170 ATP Challenger Turniere statt.

„Das außerordentliche Engagement der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe und das Preisgeldupgrade lassen uns bei der Turniergestaltung deutlich mehr Spielraum. Da die BRAWO OPEN wieder parallel zur zweiten Woche des Rasenturniers in Wimbledon stattfinden werden, erwarte ich ein noch stärkeres und attraktiveres Teilnehmerfeld bei uns. Ich hoffe auf das beste Tennis, das dieses Turnier jemals gesehen hat“, sagt Turnierdirektor Volker Jäcke von Brunswiek Marketing. Seine Zuversicht wird gestützt durch die große Beliebtheit, die das Braunschweiger Turnier bei den Spielern genießt. Sie wählten es bereits sechsmal – 2005, 2014 bis 2017 und 2019 – zum weltbesten ATP Challenger Turnier.

Um noch mehr Publikum begeistern zu können, wird für das kommende Turnier die Zuschauerkapazität auf der Anlage im Bürgerpark erweitert. Auf dem Center Court werden 222 Plätze mehr zur Verfügung stehen, an Court 5 wird zudem eine kleine Zusatztribüne mit 80 Plätzen aufgebaut. Insgesamt werden rund 35 000 Besucher erwartet und damit 7 000 mehr als beim letzten regulären Turnier 2019.

Buntes Event-Programm

Durch das Engagement der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe ist eine deutliche Aufwertung der Unterhaltungs- und Genuss-Welt auf der Anlage des BTHC möglich geworden. Sie wird im Vergleich zu den Vorjahren erheblich umgestaltet und ein deutlich attraktiveres Ambiente bieten. Ins Auge fallen wird vor allem die zentrale Paragu-Eventüberdachung (25 x 46 Meter), unter der 2 000 Personen wettergeschützt Platz finden.

Vergrößert wird auch die Showbühne, die auf die Westseite der Anlage (Platz 1) rückt. Mit dem Duo Glasperlenspiel und Alice Merton wurden zwei aktuell sehr erfolgreiche Show-Acts verpflichtet. Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg haben mit „Geiles Leben“ und Alice Merton mit „No Roots“ große Charterfolge landen können. Während Alice Merton 2019 als Jurorin bei „The Voice of Germany“ aktiv war, wurde Glasperlenspiel durch den Titel-

song der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ auch einem breiten TV-Publikum bekannt.

Die Bezeichnung BRAWO OPEN unterstreicht das, was das Turnier für uns alle sein soll: ein Ereignis, ein Erlebnis für die Menschen in der Region Braunschweig-Wolfsburg und darüber hinaus. „Wir hoffen sehr, dass es trotz dieser aktuell schwierigen Zeiten ein fröhliches, ausgelassenes Turnier werden kann“, hofft Harald Tenzer, Geschäftsführer des Veranstalters Brunswiek Marketing GmbH.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen – Tickets gibt es unter www.brawo-open.de.

Ralph-Herbert Meyer/Brunswiek Marketing

BRAWO OPEN 2022 Party-Programm

•

30. Juni

After Work Party mit A33A Fever und Banks & Rawdriguez

•

2. Juli

Glasperlenspiel mit Support Moritz Garth

•

3. Juli

Gastro-Party mit Soultzyer

•

4. Juli

Player's Night mit G-Fonics feat.

Sascha Münnich

•

5. Juli

Sommer Wies'n mit Gerry & Gary

•

6. Juli

Schlager Party mit der Golden Glitter Band

•

7. Juli

Ladies Night mit Groovin Affairs

•

8. Juli

Spanish Night mit Marquess

•

9. Juli

Finale Party mit Alice Merton

RE ————— NEW RELOADED

Feelgood im Grünen: Die **RENEW Pocket Events** kehren mit neuem Konzept vom 21. bis 24. Juli zurück in den Bürgerpark Braunschweig.



Sobald die Temperaturen steigen, wächst auch unsere Motivation rauszugehen – dann sind wir stets auf der Jagd nach Sonnenstrahlen, Geselligkeit und Aktivität. Wie gut, dass es in Braunschweig ein ganz besonderes Happening gibt, welches diese drei Feelgood-Säulen miteinander verbindet: Das RENEW – friendly powered by Öffentliche Versicherung Braunschweig – kommt vom 21. bis 24. Juli als Pocket Event in den Bürgerpark. Schnürt eure Sneaker für ein viertägiges Fitness- und Lifestyle-Event, das euren Serotoninhaushalt in die Höhe schnellen lässt.

Was erwartet euch bei den Pocket Events? „Wir haben drei Thementage und einen Festival-Samstag“, verrät Projektleiterin Carmen Haars vom Veranstalter eventives GmbH, „wir starten am Donnerstag mit einem Yoga Kick Off, darauf folgen der Feel Good Friday, der Festival Saturday und ein Dance Sunday.“ Während der Samstag also eine Hommage an das ursprüngliche Festival-Format ist und mit einem bunten Mix aus Yoga, Power sowie Tanz auffährt, haben die drei anderen kostenfreien Tage nur einen sportlichen Schwerpunkt und bestehen aus drei Workouts à 45 Minuten.

„Da die kostenfreien Thementage im letzten Jahr so gut angenommen wurden, haben wir uns entschlossen, dieses Format auch in diesem Jahr beizubehalten“, erklärt Carmen. 2021 sportelten so etwa über 1 000 begeisterte Besucher:innen in der saftig-grünen Outdoor-Arena des Bürgerparks und lebten den Hashtag #healthyliving.

Das RENEW widmet sich nämlich nicht nur dem Sport, sondern zelebriert das gesunde Leben in all seinen Facetten. Dazu gehört natürlich auch eine ausgewogene Ernährung. Drum kredenzen die StreetFoodBros beim kommenden Event im Juli Soul Food vom Feinsten. Papes Gemüsegarten verköstigen euch hingegen

mit heimischen Vitaminbomben wie etwa sonnengereiften Erdbeeren. Da euer Körper beim Sport viel Flüssigkeit verliert, darf eine Hydratation Bar selbstredend nicht fehlen. Die Öffentliche Versicherung Braunschweig versorgt euch mit kostenlosem Wasser, das je nach Gusto mit frischer Minze, Zitrone oder Ingwer gepimpt werden kann. „Wir werden auch Chill-out-Areas, unsere selbst gebaute Schaukel und eine Tischtennisplatte aufbauen, falls man mal eine Auszeit vom Workout braucht“, schildert Carmen im exklusiven SUBWAY-Gespräch. Zudem wird DJ Evolution an den Turntables stehen und mit treibenden Beats die lodernde Fitness-Motivation nochmals ankurbeln. „Jennifer Haacke wird wieder moderieren. Sie ist selbst ein kleiner Flummi und sprudelt vor Energie. Deshalb passt sie einfach ganz perfekt zu unserem Format“, freut sich Projektleiterin Carmen.

If you never try, you'll never know

Neben alten Bekannten wie beispielsweise Dave White, der mit Jamfya® das Feuer Jamaikas in den Bürgerpark bringt, oder dem US-amerikanischen Sporttrend POUND®-Fitness bietet der Festival Saturday weitere einzigartige Workouts zum Ausprobieren. „Das ist das Coole am RENEW, dass wir auch Workouts abseits des Mainstreams zeigen können“, erklärt Carmen Haars begeistert.

Außergewöhnlich wird es etwa mit Sukkhadas. Der süddeutsche Freigeist meditiert bereits seit 20 Jahren, liebt die Natur und lebt die Freiheit. Mit viel Hingabe gibt er europaweit Workshops zur Wim-Hof-Methode, die ihn selbst aus einem Burn-out rettete. Die Methode basiert auf drei gesundheitsfördernden Säulen: bewusstes Atmen, Mentaltraining und die positive Wirkung von Kälte. Demnach teilt Sukkhadas seinen Kurs in drei Etappen auf. So

wird der Meditationstrainer die Renewler:innen zunächst in die Wim-Hof-Methode einführen. Danach geht es ans Atmen, denn durch spezielle physische Übungen, Meditationen und Atemtechniken soll die geistige Stärke trainiert und eine kraftvolle Haltung fürs Leben geschaffen werden. Am Ende heißt es dann: Mutige vor! Wer traut sich, zwei Minuten in einem Becken mit eiskaltem Wasser zu verweilen?

Schwungvoll und heiter wird es am Festival Saturday mit BollyX® – ein Bollywood-inspiriertes Tanz-Fitnessprogramm, das dynamische Choreografien mit Musik aus der ganzen Welt kombiniert. In den USA ist das Cardio-Workout schon lange ein Hit, in Deutschland fristet das Tanzprogramm noch ein Nischendasein. Deshalb reist BollyX®-Trainerin Maya aus Solingen zu den Pocket Events, um die ansteckende Energie des Dance-Workouts auch in der Löwenstadt zu versprühen.

Ein weiteres Highlight ist die „Open Your Heart Session“ mit Adam Bauer und Christine Marie Mason, die den Yoga Kick Off am Donnerstag mit Bhakti Yoga ausklingen lassen werden. Christine ist eine US-amerikanische Yogalehrerin, Autorin, Philosophin, Gründerin und leidenschaftliche Yogini. Seit 22 Jahren schreibt und lehrt sie über Yoga und Bewusstsein. Außerdem ist die vierfache Mutter Mitbegründerin und Direktorin von New Earth Mandala, einem Meditations-, Yoga- und Kunstzentrum auf Hawaii. Adam Bauer ist hingegen ein begnadeter US-amerikanischer Sänger, der mit seiner sonoren Stimme auf internationalen Festivals begeistert und Mantra-Konzerte auf der ganzen Welt gibt.

Gemeinsam werden sie bei den RENEW Pocket Events Herzen öffnen: Während Christine durch eine hingebungsvolle Yoga-Praxis führt, begleitet Adam sie mit musikalischen Live-Einlagen. Bhakti Yoga ist nämlich einer der vier wichtigsten spirituellen Pfade im Yoga und

„BEIM RENEW GEHT ES DARUM, SPASS ZU HABEN UND DINGE AUSZUPROBIEREN – GANZ OHNE LEISTUNGSDRUCK“

führt mit Liebe und Hingabe schlussendlich zur Selbstverwirklichung.

Bewegung tut gut und ist gesund. Die körperlichen Vorteile wie ein knackiger Po oder ein auffallend muskulöser Bizeps sind dabei sogar nur die Spitze des Eisbergs, denn durch regelmäßige sportliche Betätigung pflegen wir vor allem unsere Psyche – und von der frischen Luft profitieren gleichzeitig Immunsystem, Vitamin-D-Haushalt und Teint. Sport im Freien boomt und in Gesellschaft bereitet er noch mehr Freude: Sich für zwei Minuten gemeinsam mit der besten Freundin durch den Plank kämpfen oder seinen Fitness-Kompagnon für die hundertste Liegestütze motivieren.

Bei den RENEW Pocket Events empowert ihr euch gegenseitig, deshalb kann, darf und soll jeder bei Braunschweigs coolstem Fitness-Event mitmachen. „Es geht darum, Spaß zu haben und Dinge auszuprobieren – ganz ohne Leistungsdruck“, verspricht Carmen Haars. Notiert euch also schon mal den 13. Juni, denn dann startet der Vorverkauf für die RENEW Pocket Events. Feiert euch und euren Körper!

Denise Rosenthal

Fotos: Andreas Rudolph, Gideon Rothmann

TERMIN

21. bis 24. Juli | Bürgerpark (BS) | renew-braunschweig.de



Eis geht immer

Bei Billy – Mehr als Eis im Östlichen Ringgebiet gibt es fein ausgewähltes Speiseeis zum Verweilen vor Ort oder Schlendern.

Strahlender Sonnenschein und ein Eis in der Hand: Für mich ist das Sommerfeeling pur. Selbst bei Regenwetter oder im Winter zaubert mir frostige Speisecreme stets ein Lächeln ins Gesicht. „Eis geht immer“ – das meinte auch schon meine Oma zu mir. Darum habe ich mich an einem sonnigen Tag zu Billy – Mehr als Eis ins Östliche Ringgebiet begeben, um mir meine tägliche Dosis Eis zu gönnen.

Mehr als Eis

Billy – Mehr als Eis befindet sich in der Kasernenstraße – in unmittelbarer Nähe zur Jasperallee, dem Staatstheater Braunschweig, anderen einladenden Gastronomien und mit Blick auf den Wasserturm. In der Nachbarschaft ist die kleine süße Eisdiele schon lange kein Geheimtipp mehr. Insbesondere in den vergangenen drei Jahren hat sich dort nämlich viel getan: Im Sommer 2019 übernahm Sibylle Schwalbe ihre frühere Stammeisdiele und aus dem Eis-Pavillon wurde Billy – Mehr als Eis. „Ich bin jetzt quasi im dritten Lehrjahr und lerne autodidak-

tisch, wie man eine Eisdiele betreibt“, freut sich die sympathische Geschäftsleiterin.

Die niedliche Bude, die optisch an eine gemütliche Strandhütte erinnert, bekam von Billy und ihren Helfer:innen kleine Touch-ups wie etwa einen neuen Anstrich, einen modernen, selbst gebauten Tresen und ein zusätzliches Verkaufsfenster, das barrierefrei erreichbar ist. Den Außenbereich schmücken nun schlichte Sitzmöbel, reichlich Grün und eine klassisch-strahlende Lichterkette, die über der Terrasse baumelt. „Die Lichterkette ist mittlerweile mein Markenzeichen geworden. Wenn sie an ist, ist der Laden geöffnet“, meint die gebürtige Berlinerin im SUBWAY-Gespräch.

Die liebevoll geführte Eisdiele ist ein äußerst populärer Treffpunkt für Familien und Stammgäste aus dem Östlichen Ringgebiet. Doch auch aus anderen Bezirken pilgern die Leute immer wieder gern zu Billy. „Mein Grundsatz lautet: Jeder Kunde ist der Kunde des Tages. Ich möchte, dass die Leute glücklich und zufrieden nach Hause gehen und sagen, dass das Eis lecker und die Bedienung toll war. Das ist im Endeffekt das Mehr als Eis“, meint Billy.

Cremige Abwechslung

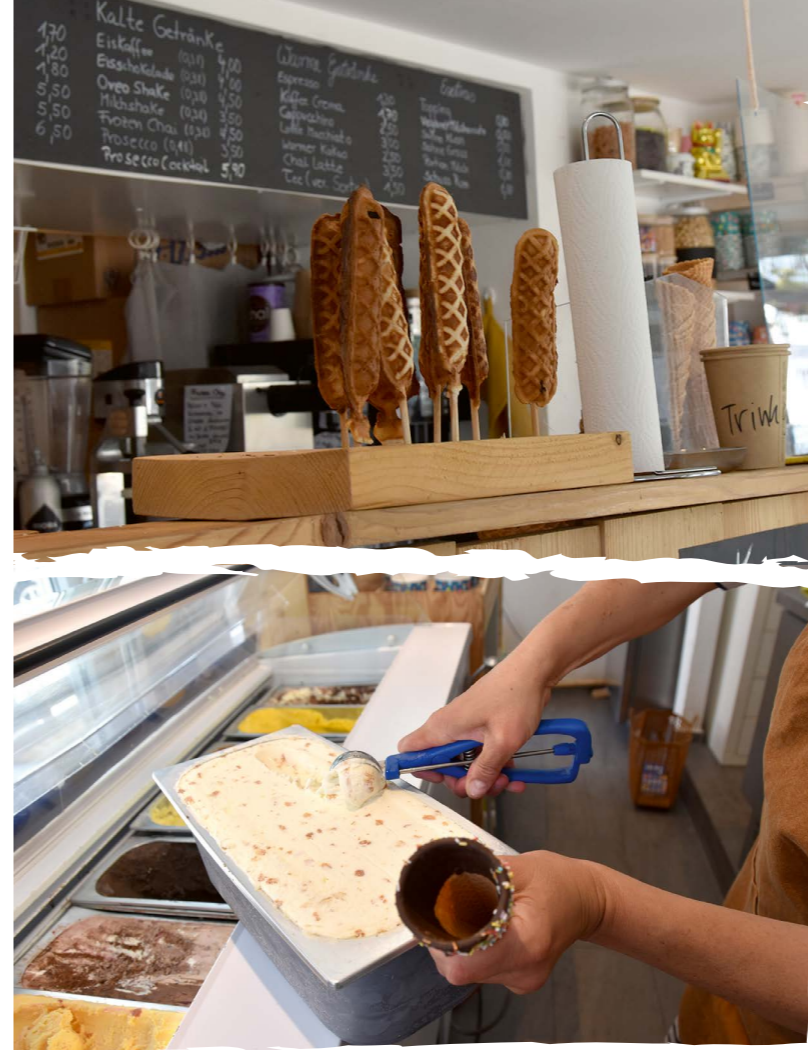
Natürlich kommt auch der Eis-Genuss bei Billy nicht zu kurz, schließlich ist es das Fachgebiet der Eisdiele. Verkauft wird cremiges Speiseeis aus einer italienischen Eis-Manufaktur bei Bielefeld. Die Auslage bietet Platz für insgesamt neun Sorten. Basics wie Erdbeere, Schokolade und Vanille gehören zum Standardrepertoire. Ansonsten wird beim Angebot wild durchgemixt und ausprobiert. „Meine Kunden sind total experimentierfreudig, aber das müssen sie auch. Ich mag es, immer neue Sorten anzubieten und das findet glücklicherweise sehr positiven Anklang“, erklärt die Wahl-Braunschweigerin begeistert. Ob Apfelkuchen, Nuss-Krokant, Lemon-Cheesecake, Skyr-Limette oder Schoko-Minze – bei Billy können stets neue Geschmacksrichtungen probiert und mit bunten Toppings veredelt werden.

Ich entscheide mich etwa für das vegane Haselnuss-Nougat-Eis, das extrem cremig daherkommt und täuschend „echt“ nach Milchspeiseeis schmeckt. „Auch die Nicht-veganer lieben und verputzen die veganen Sorten. Da muss ich teilweise sogar eingreifen, damit die Veganer noch etwas bekommen“, lacht die zweifache Mutter, die beim Verkauf ab und zu Unterstützung von ihrer elfjährigen Tochter Molly erhält.

Tatsächlich kann auch das Spaghetti-Eis mit hausgemachter Erdbeersoße vegan bestellt werden. Außerdem gibt es bei Billy auch Schoko- und Nussbecher, verschiedene Shakes, klassische Kaffeevariationen wie Latte Macchiato oder Cappuccino sowie Billys besondere selbstkreierte Waffel am Stil. „Wir sind eine To-go-Gastronomie, dennoch legen wir viel Wert auf Nachhaltigkeit. Deshalb sind zum Beispiel unsere Bioplastikbecher aus Maisstärke“, informiert Billy. Generell sprudelt die kreative Gastronomin vor Ideen für ihre Eisdiele. Sie sei sehr offen für Anregungen von außen: „Wenn Leute tolle Ideen haben, dann dürfen sie mir diese gerne sagen. Auch meine Angestellten sollen sich kreativ austoben, denn am Ende sollen sie sich mit dem Laden identifizieren. So schaffen wir ein harmonisches Miteinander und das bemerken die Kunden“, schildert Billy abschließend. Und auch sie ist davon überzeugt: Eis geht immer.

Denise Rosenthal

Fotos Denise Rosenthal



KUNST FÜR KÖRPER UND SEELE

Das Tattoostudio **Schmierfink & Robird** vereint Handgemachtes, Ausgefallenes und Körperkunst unter einem Dach.

Schönheit und Ästhetik umgeben uns eigentlich ständig. Vielleicht muss man manchmal nur ein wenig genauer hinschauen und dann entdeckt man etwa die allmählich sprießenden Sommersprossen auf der Nase, erinnert sich an die handgemalte Geburtstagskarte von der besten Freundin oder stattet dem netten Laden, der neulich gegenüber eröffnete, endlich mal einen Besuch ab. Wie schön der Alltag und das Leben gestaltet und gesehen werden kann, beweist das Tattoostudio mit außergewöhnlichem Kunst-Kiosk Schmierfink & Robird in der Sophienstraße: Seit August 2021 betreiben Patrick und Ulrike den Laden mit besonderem und vielfältigem Angebot. Kunst gibt es dort nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele – etwa in Form von Kaffee, Süßigkeiten, Getränken oder feinen Kleinigkeiten. Alle Produkte sind sorgfältig ausgewählt, fair produziert und obendrein hübsch anzusehen.

All jene, die sich selbst schon mal ihre Haut veredeln lassen haben oder treue Begleiter:innen bei einer Tattoo-Session waren, wissen, dass das eine recht zeitintensive Angelegenheit sein kann. Umso wertvoller ist es, wenn es im Studio auch die Möglichkeit zum gemütlichen Verweilen und Pausieren gibt. Schmierfink & Robird lädt mit seinem Hybrid aus Tattoostudio und alternativem Kiosk zusätzlich zum Naschen, Schnuppern und Entdecken ein.

Betritt man das außergewöhnlich stilvolle Studio und schreitet durch die schicke, goldgerahmte Ladentür, hört man zwar sofort die Nadel aus dem Hinterzimmer summen, doch eigentlich stechen einem vielmehr die zahlreichen, liebevoll ausgestellten Produkte ins Auge, die zum Stöbern verleiten und hier erworben werden können. Von handgemachten Postkarten, Kunstdrucken und anderen künstlerischen Kleinigkeiten über Alkoholika aus unabhängigen



gen Brauereien und Destillen hin zu hippen Süßwaren und Softdrinks wird hier jedes Indie-Herz schwach. „Wir haben versucht, uns lose an Leipziger Späti zu orientieren“, erzählt Kreativling und Grafiker Patrick aka Pottzblitz, „dort kann man sich immer toll durchprobieren – abseits vom Coca-Cola-Bums“, ergänzt er. Früher führte er den King King Shop, einen Buchladen für kleine Verleger:innen, und als er dann vor fünf Jahren mit dem Tätowieren begann, war die Idee für das neue besondere Studio-Konzept geboren – und mit Ulrike steht ihm die perfekte Partnerin zur Seite. Die selbst ernannte „Laden-Mutti“ kümmert sich im Kiosk um den Verkauf, die stilvolle Dekoration und eine warme Atmosphäre.

Gefüllt werden die selbst gebauten Holzregale mit präzise ausgewählten Produkten regionaler, unabhängiger Produzent:innen. So findet man hier Crabbs ebenso wie Lonesome Oak aus Braunschweig, aber auch aus kleineren Orten Niedersachsens oder Berlin sind Produkte wie etwa der Kakuzo Gin, Kombucha oder Happy Snax vertreten. Demnächst sollen hier auch Tasting-Events stattfinden. „Wir sind ständig auf der Suche und wollen unser Angebot noch erweitern. Alles, was interessant aussieht, wird probiert und was wir für gut befinden, landet hier im Regal“, erklärt Ulrike, die eine große Leidenschaft für Concept Stores hegt und selbst Handgemachtes für den Verkauf herstellt. Absolute Hingucker des sonnendurchfluteten Studios sind eine grün-goldene Art-Deco-Tapete und alte Massivholzmöbel, die gekonnt mit modernen Industrial- und Upcycling-Teilen kombiniert werden. Durch einen Perlenvorhang gelangt man zum eigentlichen Kern von Schmierfink & Robird, denn dort widmen sich neben Patrick auch die Artists Papphearter, Lexi Fagotti, Brigitta Szabo und Eve Senkowski den Wünschen ihrer Kund:innen mit Nadel und Tinte.

Die Liebe fürs Detail und der geschärfte Blick für Schönheit und Ästhetik ist hier bis auf den Tätowierstuhl spürbar – ein kunstvoller roter Faden, der die Kreativität anregt und inspiriert. Welches Motiv könnte als Nächstes auf die Haut? Ein Stöbernachmittag bei Schmierfink & Robird verrät es dir.

Louisa Ferch

Fotos Louisa Ferch

Fabula Rasa – Seemannsgarn

NICO BÖHNKE

Genre Kommunikationsspiel Verlag Huch!
Spieler 2 bis 5 Alter ab 8 Jahren

„Ihr wisst ja gar nicht, was ich kürzlich erlebt habe...“ – so in etwa beginnen wohl die unglaublichsten Geschichten. Ihr Wahrheitsgehalt sei mal dahingestellt, Hauptsache die Story ist gut. Auch in der neuen Spielreihe „Fabula Rasa“ von Huch! kann man sein Storytelling-Talent mal richtig schön unter Beweis stellen, denn anhand von schlichten Bilderkarten reimt man sich absurdeste Abenteuergeschichten zusammen, die ähnlich des „Ich packe meinen Koffer“-Prinzips immer wieder neu- und nacherzählt werden müssen. Insbesondere die Edition „Seemannsgarn“ eignet sich bestens für spektakuläre Flunkereien über Piraten, Schätze und wilde Bootsfahrten und lädt ein zu einem unterhaltsamen Märchenabend im Meer der grenzenlosen Kreativität.

L.F.

Fazit **Prost, Matrosen!**



Abrakadabrien

MARC-UWE KLING

Genre Karten-, Lege-, Draftingspiel
Verlag Kosmos
Spieler 2 bis 6 Alter ab 8 Jahren

Fazit **Hex Hex!**

Razupaltuff! Da ist man von diesem Marc-Uwe Kling jahrelang bloß gute Bücher gewohnt („Die Känguru-Chroniken“, „Qualityland“, „Das Neinhorn“) und dann haut er mal eben, als ob nichts wäre, eines der elegantesten Spieldesigns des Jahres raus. In „Abrakadabrien“ – von Johannes Lott ganz zauberhaft illustriert – schrauben die Spielenden kontinuierlich an ihrem neun mal neun Karten großen Gebiet herum, um siegpunktträchtige Türme, Flüsse, Wälder oder Wächterstatuen entstehen zu lassen, die dann in Tetrismannier verschwinden, um Platz für ein neues Bauprojekt zu machen. Höchst befriedigend! Gespielt wird zudem gleichzeitig, sodass so gut wie keine Downtime aufkommt. Und als ob das allein nicht schon die 23 Euro wert wäre, liegen sogar noch drei echt durchdachte Erweiterungen bei. Pack die Schnapspralinen ein – wir reisen ab!

L.W.



Clinic Rush

HOWGEGO, KOKKINIS, TURCZI

Genre Echtzeit-Koop Verlag Pegasus Spiele
Spieler 1 bis 4 Alter ab 10 Jahren

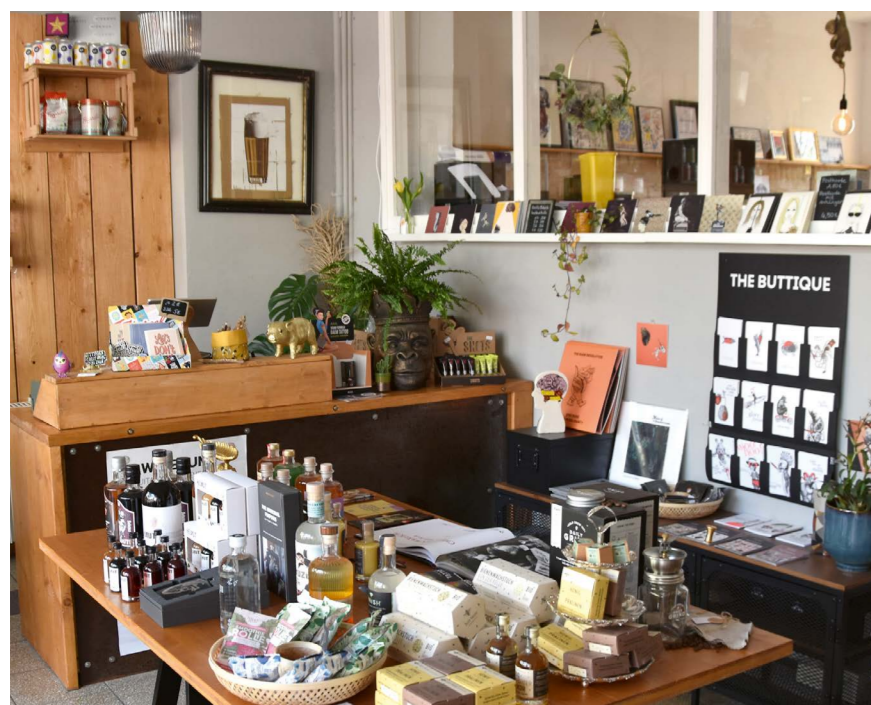
So, Konzentration jetzt! Wir haben hier ein Krankenhaus zu führen. Und zwar gemeinsam und in Echtzeit! Patienten ambulant behandeln oder auf Station bringen, Apotheke und Blutbank bestücken, Bakterienkulturen und Blutbilder erstellen, MRT, Röntgen, Organtransplantationen, ... you name it. Der Clou: Unsere Spielfiguren sind Sanduhren – einmal einer Aufgabe zugeteilt, können sie erst dann anderswo weitermachen, wenn die circa 30 Sekunden abgelaufen sind. Teamwork lautet das Zauberwort. Besonders spannend ist das tolle Material. Da wollen tatsächlich echte Spritzen mit der passenden Menge Holzsteinchen-Serum befüllt werden (unter sterilen OP-Bedingungen auch schon mal per Pinzette!) und die Patientenkarten werden in schicken 3D-Pappbetten umher geschoben. Eine herrlich hektische Gemeinschaftsaufgabe, denn eine Echtzeitphase dauert bloß vier Minuten. (Übrigens, Bonuspunkte für generisches Femininum: In der Anleitung ist konsequent nur von „Ärztinnen“ die Rede.)

L.W.

Foto Pegasus Spiele

Fazit „What's up, Doc?“

gaming



WENIGER IST MEHR



Ständig gibt es etwas Neues, das wir haben müssen und so gleicht das Leben einer endlosen Shopping-Tour.

Das neueste Gadget, die angesagten Sneaker oder diese Tasche aus dem aktuellen TikTok-Trend: Der Durchschnittseuropäer besitzt mal eben locker 10000 Gegenstände. Wie die kleine Raupe Nimmersatt kriegen wir den Hals nicht voll und kaufen Dinge, die wir nicht brauchen, mit Geld, das wir nicht haben, um Leute zu beeindrucken, die wir nicht kennen.

Darunter leidet nicht nur unser Bankkonto, sondern auch unser Planet. Allein Deutschland verbraucht so viele Ressourcen, dass drei Erden nötig wären; in den USA wären es sogar fünf. Der Erdüberlastungstag rückt von Jahr zu Jahr näher und fiel 2022 in Deutschland bereits auf den 4. Mai. An diesem Tag haben wir als Bevölkerung alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, die die Erde innerhalb eines Jahres wiederherstellen kann. Unser Ressourcenverbrauch wird dabei nicht nur davon beeinflusst, welches Auto wir fahren, ob wir Fleisch essen oder vegan leben. Auch unser tägliches Kaufverhalten entscheidet über die Menge an verbrauchten Ressourcen, weshalb wir einmal mehr darüber nachdenken sollten, bevor wir beim Online-Shopping einfach auf „Kaufen“ klicken.

Fass ohne Boden

Natürlich kann man sich auch mal was gönnen, aber ich spreche von dem ganzen Kram, der als Ergebnis von Impulskäufen eh nie wieder benutzt wird und zu Staubfängern mutiert. Dinge aus der Kategorie „Das kann ich bestimmt irgendwann mal gebrauchen und deshalb behalte ich es lieber“, „Aber wenn ich noch diese eine Sache habe, dann habe ich wirklich alles, was ich brauche und werde endlich glücklich sein.“ Leider funktioniert das so aber nicht. Stattdessen beginnt die Suche nach der nächsten Sache, die das große Glück verspricht und alles, was wir besitzen, besitzt irgendwann uns.

Dabei machen es uns Marketingprofis und Influencer:innen aber auch nicht leicht und erschaffen auf verführerische Art und Weise einen Schein von Bedürfnissen, bis wir glauben, das alles auch wirklich zu brauchen. Naja, der Eierschneider hat aber auch wirklich mein Leben verändert. Mit Sicherheit. Und falls man doch mal einen Trend verpasst, gibt es keinen Grund zur Panik. Nächste Woche ist eh wieder was Brandneues en vogue, das jede:r unbe-

dingt haben muss. Und alles, was nach einer Woche schon wieder aus der Mode gekommen ist, landet in den Untiefen unserer Schränke oder im Müll.

Dabei konsumieren wir nicht nur Gegenstände wie Kleidung, sondern auch Substanzen, Medien und sogar Beziehungen – oftmals in der Hoffnung, dass uns das glücklich macht. Aber warum konsumieren wir ständig so viel von allem Möglichen? Das hat viele verschiedene Gründe und der Kaninchenbau ist verdammt tief. Der Konsum und die Dinge selbst sollen eine Leere füllen oder der Ablenkung dienen, damit man sich nicht mit sich selbst auseinandersetzen muss. Aber auch für dieses wunderschöne High, für den Dopamin-kick, der sich nach einer erfolgreichen Shopping-Tour einstellt. Vielleicht sollte weniger von einer Konsumgesellschaft und eher von einer Rauschgesellschaft die Rede sein.

Hauptsache irgendetwas fühlen, solange es nur keine unangenehmen Gefühle sind. Prokrastination ist dafür ein Paradebeispiel. Student:innen setzten häufig auf YouTube-Videos statt auf die Prüfungsvorbereitung. Das ist nämlich in den meisten Fällen ein eher unangenehmes Gefühl, das es zu vermeiden gilt. Trotzdem fühlt man sich am Ende des Tages schlecht, weil man wieder nichts geschafft hat. Dieses schlechte Gefühl führt allerdings zu noch mehr Konsum und es entsteht ein Teufelskreis, wie er im Buche steht.

Dankbarkeit statt Kaufrausch

Negative Gefühle gehören aber nun mal genauso zu unserem menschlichen Dasein dazu wie positive Gefühle. Es mag zwar cheesy klingen, aber Glückhormone sind eine innere Einstellung, kann niemals im Außen gefunden werden und hat paradoxerweise auch wenig mit Glück zu tun. Natürlich klingt das jetzt super utopisch. „Such dein Glück im Inneren“. Wenn das nur so einfach wäre. Aber auf lange Sicht ist es deutlich günstiger und ressourcenschonender als der nächste Kaufrausch.

Helfen können dabei zum Beispiel Dankbarkeitsübungen. Für welche drei Dinge bist du heute dankbar? Das können die einfachsten Dinge sein wie Dankbarkeit für den ersten Kaffee am Morgen, die Lieblingssonnenbrille, die auf dem Weg zur Arbeit oder Uni vor der Frühlingssonne schützt, oder ein Abendessen mit Freund:innen. So kann der eigene Fokus Stück für Stück auf die positiven Dinge im Leben gelenkt werden, die man bereits hat und lernt, diese mehr wertzuschätzen. Gleichzeitig konzentriert man sich so weniger auf die Dinge, die man nicht hat.

Natürlich ist die Transformation von Konsumopfern zu Hardcore-Minimalisten, die nur noch das Nötigste besitzen, nicht so einfach. Vielleicht muss das auch gar nicht unbedingt

das Ziel sein. Es kann schon einen großen Unterschied machen, sich vor der nächsten Kaufentscheidung die Frage zu stellen, ob man das Objekt der Begierde wirklich braucht. Falls einen dann aber doch mal zum Beispiel das Bedürfnis nach etwas frischem Wind im Kleiderschrank überkommt, könnten statt 0815-Modeketten diverse Second-Hand-Läden oder -Apps durchstöbert werden, welche oftmals einzigartige Schätze bereithalten. So bekommt der Kleiderschrank auch eine einzigartige Note und man trägt nicht das, was jeder Zweite hat. Obendrein macht das Stöbern nach einzigartigen Stücken viel mehr Spaß und ist für die Umwelt und das Gewissen sowieso die bessere Alternative.

Statt immer nur zu konsumieren und zu nehmen, wäre es vielleicht auch mal ganz schön, selbst etwas zu geben. Ich weiß, ein total absurder Gedanke: Geben – was habe ich davon? Das Strahlen auf Muttis Gesicht zu sehen, wenn sie auch abseits des Muttertags mal einen Blumenstrauß und einen dicken Schmatzer bekommt – denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Und statt weiterem Firlefanz ist ein bisschen Quality-Time als Geschenk auch deutlich schöner, oder? Am Ende des Tages kommt es schließlich auf die Dinge an, die wir mit geliebten Menschen erleben und weniger auf die Dinge, die sich in unseren Schränken anhäufen.

Marie Vahldiek

Foto: simona-stock.a.dobe.com

LOVE MUSIC FESTIVAL 2022 BY 89.0 RTL
ES IST DIE GRÖßTE LIEBESGESCHICHTE DES JAHRES!
25.000 HERZEN, 100 DJ'S & LIVE ACTS, 3 TAGE & 1 LIEBE

89.0 RTL PRÄSENTIERT
SUBWAY
Die besten Hits von heute!

LOVE MUSIC FESTIVAL

24.-26.06.2022
ELBAUENPARK
MAGDEBURG
WWW.LOVMUSICFESTIVAL.DE

eventim
FESTIVAL TICKET
ab 49 €
ticket.io

STUDIERN VON A BIS Z

Die TU Braunschweig lädt am 9. und 10. Juni zu den digitalen Hochschulinformationstagen.

Im Meer der unzähligen Möglichkeiten kann es ganz schön überfordernd sein, den passenden Weg in Richtung Zukunft zu finden. Insbesondere junge Menschen, Schulabgänger:innen und Abiturient:innen wissen häufig nicht, wohin ihre Reise gehen soll – zu viele große Entscheidungen müssen getroffen werden, auf die in der Schule meist eher weniger vorbereitet wird. Lieber studieren oder eine Ausbildung machen? Zu Hause wohnen, eine WG finden oder doch ins Wohnheim ziehen? Und wie finde ich heraus, welcher Studiengang zu mir passt?

In den vergangenen zwei Jahren konnten Angebote für die Studienorientierung Pandemie-bedingt nur reduziert oder gar nicht stattfinden. Obwohl der Uni-Alltag allmählich zur Normalität zurückkehrt und viele Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden können, finden die traditionsreichen Hochschulinformationstage der TU Braunschweig – wie auch schon im vergangenen Jahr – am Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. Juni digital statt, um möglichst vielen Schüler:innen ein sicheres und umfangreiches Informationsangebot zu ermöglichen. Alle sechs TU-Fakultäten sind dort vertreten, porträtieren ihre Studiengänge, geben anhand von Schnuppervorlesungen Einblicke in die Lehre und stehen Rede und Antwort für jedwede Fragen.

Auch Lehrende, Eltern, Quereinsteiger:innen und jene, die vielleicht noch zwischen bestimmten Fächern schwanken, werden im diesjährigen HIT-Programm fündig: „Egal, an welchem Punkt man sich befindet, der

HIT gibt Hilfestellung und Antworten“, meint Dr. Yvonne A. Henze, Leiterin der Zentralen Studienberatung an der TU Braunschweig, die die Infotage mit ihrem Team organisiert. „Jeder: kann hier was für sich mitnehmen und sich informieren – auch über das Studienangebot hinaus!“

Die Fächerauswahl an der TU Braunschweig ist außerordentlich groß und zählt rund 96 Studiengänge aus den Fachrichtungen Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Lehramt. Seit dem vergangenen Jahr ergänzt der englischsprachige Bachelorstudiengang Sustainable Engineering of Products and Processes die Auswahl und im kommenden Wintersemester startet der neue Studiengang Nachhaltige Energiesysteme und Elektromobilität. „Studiengänge mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit sind für die junge Generation besonders interessant“, weiß Henze. Sehr beliebt sind bei den Hochschulinformationstagen auch Schnuppervorlesungen in Psychologie oder Chemie – dort können sich Interessierte auf eine Reise in die Tiefen des menschlichen Bewusstseins begeben oder spannende chemische Experimente beobachten.



Neu ist in diesem Jahr die virtuelle Messe, die am 10. Juni ab 17 Uhr stattfindet: „Dort stellen sich auch Serviceeinrichtungen, das Studentenwerk und studentische Initiativen vor“, ergänzt die Studienberaterin. Studieren ist nämlich weit mehr als das reine Pauken und Lernen – wie vielfältig der Uni-Alltag gestaltet werden kann, verraten außerdem verschiedene Studierende im Studi-Talk, der einen niedrigschwelligen Austausch auf Augenhöhe für alle Interessierten ermöglicht.

Um sich schon mal auf das Studium und die Hochschulinformationstage einzustimmen, gibt es online Vorbereitungsmaterialien, die Lehrende mit ihren Schüler:innen oder jeder: für sich im Voraus bearbeiten können. So kann man mithilfe von Übungen und Fragestellungen seine eigenen Wünsche und Vorstellungen herausarbeiten, reflektieren und sich anschließend ein gezieltes Programm für die Hochschulinformationstage zusammenstellen. Die Plattform, die die individuelle Gestaltung eines HIT-Stundenplans ermöglicht, geht Anfang Juni online. Wenn man nach einem ausgiebigen Rundgang auf der virtuellen Messe und über den Campus in der 360-Grad-Tour seinen Traum-Studiengang gefunden hat,

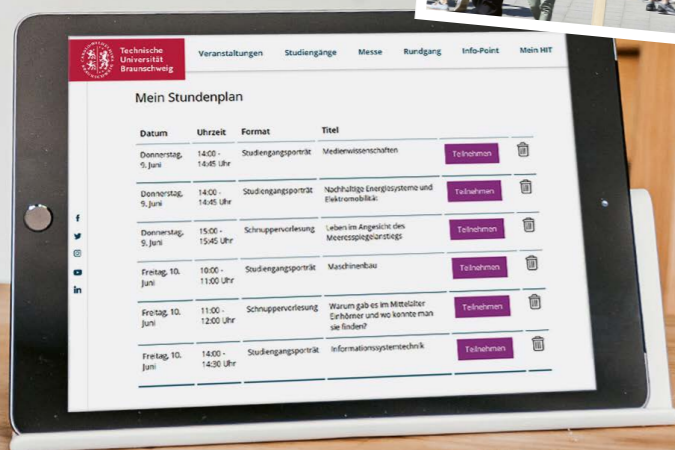
kann eigentlich schon sofort losgelegt werden: Bewerbungen für zulassungsbeschränkte Studiengänge können noch bis zum 15. Juli und für zulassungsfreie Studiengänge bis zum 15. Oktober eingereicht werden.

Auch wenn der HIT in diesem Jahr noch online stattfinden muss, setzt die TU Braunschweig mit ihrem vielfältigen Info-Programm ein wichtiges Zeichen für ihre zukünftigen Studis und hilft bei der Orientierung. Nicht mehr lange und ein lebendiger, bunter Campus gehört wieder genauso zum Alltag wie gemeinsames Klausuren-Büffeln, Mensapartys und Kneipenabende. Klickt euch rein und stellt die Weichen für eine unvergessliche Studi-Zukunft.

Louisa Ferch

TERMIN

9. und 10. Juni / tu-braunschweig.de/hit
ohne Anmeldung



Braunschweig. Gemeinsam. Digital.

Digitaltag am 24. Juni 2022

www.braunschweig.de/digitaltag

Stadt Braunschweig

Ideen Expo 22

02.-10. JULI 2022

MESSEGELÄNDE HANNOVER

EINTRITT FREI!

EUROPAS GRÖSSTES JUGEND-EVENT FÜR TECHNIK & NATURWISSENSCHAFTEN

MACH DOCH EINFACH!

LIVE-KONZERTE MIT JAN DELAY & DISKO NO. 1, CASPER, MATHEA, PASSEPARTOUT ... UND SECRET ACTS!

Fotos Gideon Rothmann, Markus Hörster/TU Braunschweig, Michael Lucero/TU Braunschweig





EXPEDITION IN NEUE WELTEN

Das MINT-Event **IdeenExpo** findet vom **2. bis 10. Juli** auf dem Messegelände Hannover statt.

TERMIN

2. bis 10. Juli / Messegelände (H) / ideenexpo.de

Wie groß die Bedeutung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft ist, wurde in den vergangenen Jahren immer spürbarer. Die Online-Vorlesung muss laufen, nachhaltige Energiequellen entwickelt und Elektromobilität ausgebaut werden. Damit Themen wie diese immer weiter wachsen und vorangetrieben werden können, braucht es Nachwuchstalente, die durch ihre Bildung in MINT-Fächern einen Teil zu einer nachhaltigen, innovativen und digitalisierten Zukunft beitragen können.

Um das Interesse und die Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften zu wecken, kommen bereits seit 15 Jahren auf dem Messegelände Hannover zahlreiche namhafte Unternehmen, Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen und Institutionen für die IdeenExpo zusammen, die sich inzwischen zu Europas größter Jugend-Messe für MINT-Berufsfelder gemauert hat. Zuletzt besuchten im Jahr 2019 rund 395 000 Besucher:innen aus ganz Deutschland das Event und konnten auf mehr als 110 000 Quadratmetern in verschiedensten Themenbereichen eintauchen, experimentieren und an Workshops teilnehmen.

2022 findet die IdeenExpo bereits zum achten Mal statt und hat auch in diesem Jahr ein großes Programm zusammengestellt, das von

Schulklassen und allen weiteren Interessierten kostenlos besucht werden kann. Das Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften richtet sich mit mehr als 650 Exponaten und rund 750 Workshops insbesondere an die Jahrgangsstufen 7 bis 13, die durch insgesamt 13 Themengebiete schnuppern können.

Aus dem Jahr 2019 wurden die Themengebiete DigitaleWelten, MediaLab, EnergieFeld, LebensRaum, ProduktionsKosmos, LifeScienceArea, AgriFoodPark, MobilitätsMeile sowie ClubZukunft beibehalten. Hinzu kommen in diesem Jahr die Bereiche BlaulichtMeile, OutdoorPark, Faszination:Weltraum und Planet-Nachhaltigkeit. Anlässlich des 65-jährigen Bestehens der Raumfahrt thematisiert die IdeenExpo etwa klimaneutrales Fliegen, die Erforschung von Planeten sowie Weltraumschrott. Um den Blick noch intensiver auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit den endlichen Ressourcen unserer Erde zu richten, behandelt die IdeenExpo in diesem Jahr auch Müllvermeidung, nachhaltigen Konsum und Upcycling. „Die bedeutenden Themen der Zukunft – allen voran Klimaschutz und Energie – sind mit vielen weiteren Themen wie Mobilität, Nachhaltigkeit und Bauen verbunden und haben eine gesamtgesellschaftliche Relevanz“, verdeutlicht der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Olaf Lies und betont: „Wir brauchen Spezialisten

in technischen, naturwissenschaftlichen und vor allem auch den handwerklichen Berufen, um den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen.“

Auch in diesem Jahr führt die IdeenExpo wieder besonders spielerisch und bildlich an komplexe Themen heran: So kann man diesmal etwa selbst Kosmetik herstellen, in der Hacker School Programmier-Workshops belegen oder unter Anleitung von Expert:innen der Polizei Niedersachsen Fingerspuren suchen und auswerten. Damit auch Mädchen ein Bild der MINT-Berufe fernab stereotyper Darstellungen bekommen, finden sogar spezielle Führungen nur für Mädchen, das GirlsMINT-Camp oder Talk-Formate mit prominenten MINT-Frauen wie etwa Insa Thiele-Eich statt.

Zu den namhaften Ausstellern der IdeenExpo 2022 zählen unter anderem die Continental AG, NiedersachsenMetall, die Salzgitter AG und ZF Friedrichshafen, aber auch die Volkswagen AG, die Autostadt sowie Tesla zählen zu den diesjährigen Top-Ausstellern. N-JOY, das junge Radioprogramm vom NDR, sorgt zudem für ausgelassene Stimmung und aufregende Konzerte auf dem Außengelände. Nutzt die einzigartige Chance, innovative Technik hautnah zu erleben, selbst auszuprobieren und Wissen mit jeder Menge Spaß aufzusaugen – so könnt ihr heute schon zu einem wichtigen Teil eines nachhaltigen, innovativen Morgen werden. *Louisa Ferch*

Fotos IdeenExpo



Räder-Sale auf www.ateliervelo.de

50%
auf die gesamte
Bekleidung

Fahrradkultur pur.
**Atelier
VELO**
im Uni-Viertel
Braunschweig

RÄUMUNGSVERKAUF AB 3. MAI

Im Univiertel Braunschweig
Mühlenfordtstraße 2

KNALLHART REDUZIERT

- E-Bikes
- Mountainbikes
- City-Bikes
- Rennräder
- Zubehör
- Reifen
- Ersatzteile
- Laufräder

Kein Ausverkauf für Räder der Marken
Bianchi und Basso sowie Rennrad-Zubehör.

Sie können uns erreichen unter Telefon 0531 - 345 915 | E-Mail info@atelier-velo.de

Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr



Radstation
am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

PROGRAMM JUNI 2022

08 JUNI **INDUSTRIEKULTUR**
...IN WORT & BILD | 2 VORTRÄGE AB 18.00 UHR

12 JUNI **TROPICAL CROWN AFTERNOON**
RHYTHM & SNACKS | BEGINN: 16.00 UHR

19 JUNI **PARADOXS**
RHYTHM & SNACKS | BEGINN: 16.00 UHR

26 JUNI **BLINKY IN THE MIX**
BEWEGBAR | BEGINN: 16.00 UHR

DO 16:00
BEWEGBAR
TISCHTENNIS, SCHACH, OPEN STAGE, VEGAN FOOD

VOR SCHAU **AGNOSTIC FRONT**
DIENSTAG 05. JULI 2022 | SPECIAL GUEST: TORCH
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an info@kufa.haus
Änderungen vorbehalten

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • [instagram.com/kufa_haus](https://www.instagram.com/kufa_haus)

WIE FÄNGT MAN AN?



Gründer und Berater Samir J. Roshandel über die wichtigsten Anlaufstellen und Finanzierungsmöglichkeiten für Start-ups in Braunschweig und Umgebung.

Du willst dich selbstständig machen, dir fehlen aber das notwendige Know-how und Geld dafür?

Die Region 38 und das Land Niedersachsen haben in den vergangenen Jahren eine Reihe von Angeboten für Gründer:innen und die, die es werden wollen, geschaffen. Neben den Anlaufstellen und geschaffenen Räumlichkeiten gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten und die eigene Geschäftsidee umzusetzen. Staatliche Angebote verhelfen Interessierten zu einer effizienten, reibungslosen und weniger risikoreichen Gründung.

Die generelle Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Angebote ist ein Bezug zur Region oder zum Land Niedersachsen.

Beratungsstellen

In den vergangenen Jahren haben sich viele Beratungsstellen für Gründer:innen und Gründungsinteressierte in Braunschweig und Umgebung etabliert. Für Studierende stehen neben dem Entrepreneur-

ship Hub der Ostfalia Hochschule und der TU Braunschweig auch die Transferstellen der Hochschulen für Beratungen kostenfrei zur Verfügung. Die Start-up-Zentren MO.IN und borek.digital, welche seitens des Landes gefördert werden, bieten neben Beratung und strukturierten Accelerator Programmen auch kostenfreie Räumlichkeiten in Form von Coworking Spaces und/oder eigenen Büros.

Coworking Space oder ein eigenes Büro?

Gründer:innen, die nicht in der Garage ihrer Eltern oder aus ihrem Kinderzimmer gründen möchten, haben eine große Auswahl an Möglichkeiten in Braunschweig und Umgebung zu gründen. Gerade am Anfang einer Gründung ist es sehr ratsam, die Kosten möglichst gering zu halten, ein Netzwerk aufzubauen und die eigene Geschäftsidee erstmal zu testen. Neben den genannten Anbietern wie MO.IN, borek.digital und Entrepreneurship Hub bieten auch das RolleiZent-

rum, die BlueWorking, der Zeitraum und das TrafoHub sowohl Coworking-Möglichkeiten als auch die Option, sein eigenes Büro anzumieten. Auch in Wolfsburg findet man mit Schiller40 einen innovativen Ort, um mit der eigenen Firma durchzustarten. Wer das Ländliche bevorzugt, ist mit Land4Hub in Schöppenstedt, NewKammer in Seesen oder sharedspace in Goslar bestens bedient. Es wird empfohlen, sich zunächst mal die Räumlichkeiten anzuschauen und den in Anspruch zu nehmen, wo man sich am wohlsten fühlt und gegebenenfalls auch das benötigte Netzwerk findet.

Finanzierung

Neben den staatlich nicht rückzahlbaren Finanzierungsmöglichkeiten gibt es auch die Möglichkeit, von Business Angels oder Venture Capital Gesellschaften einen Kredit aufzunehmen. Bei der Finanzierung kommt es jedoch sehr stark darauf an, in welcher Phase sich ein Start-up befindet. Es wird dringend empfohlen, sich vor der formalen Gründung zunächst einen Überblick über die staatlich nicht rückzahlbaren Fördermittel zu verschaffen. Bei den Gründerstipendien EXIST und dem Gründerstipendium Niedersachsen ist Voraussetzung, dass die Firma beziehungsweise das Gewerbe noch nicht angemeldet worden ist. Wurde die Firma bereits gegründet, ist die Inanspruchnahme der beiden Programme ausgeschlossen.

Das Gründerstipendium EXIST ist für die Ausgründungen aus der Hochschule vorgesehen. Das Gründerstipendium Niedersachsen ist sowohl für Studierende als auch für diejenigen, die eine Ausbildung abgeschlossen haben. Neben den staatlichen Fördermitteln in der Seedphase bieten die Academic Ventures GmbH und das Business Angel Netzwerk Südostniedersachsen (BANSON) ebenfalls Finanzierungsmöglichkeiten gegen Anteile am Unternehmen an.

Auf der Seite startup.nds.de findet ihr alle Informationen und Links zu den dargestellten Angeboten. Unter dem Punkt Start-up-Map findet ihr zudem zahlreiche Start-ups aus Braunschweig und Umgebung. Die Angebote für die Start-up-Zentren sowie die Kontaktdaten sind ebenfalls unter startup.nds.de zu finden.



Eine Kolumne von Samir J. Roshandel
Unternehmer, Dozent und Entrepreneurship Educator beim Innovationszentrum Niedersachsen
Startup Niedersachsen

Fotos: Matthew Henry-StockSnap.io

Seitens

Dolmen

Genre Rollenspiel
Publisher Prime Matter

Vorab: „Dolmen“ ist keineswegs ein „Dark Souls“-Klon oder „Dead Space“-Abklatsch. Aber wenn die beiden ein Techtelmechtel hätten, dann würden sie wahrscheinlich dieses Game zeugen – ein sweetes Baby mit eigenem Charakter. So hat die Fernkraftwaffe dank blauem Energiebalken immer genug Munition. Außerdem können wir mit der Batterie gleichzeitig unsere Lebensenergie aufladen und zwischen Nah- und Fernkampf switchen. Das futuristische Setting wird untermauert durch



eine gar nicht so abwegige Storyline: Die Menschheit kolonialisiert das All – was geht, Jeff Bezos? – und Tech-Firmen kämpfen um ihren Platz an der Sonne. Durch Dolmen-Mineralien gelangen feindliche Kreaturen auf unseren Planeten, die es selbstverständlich zu besiegen gilt. Insofern kann „Dolmen“ locker mit anderen Sci-Fi-Spielen mithalten.

Fazit **pew pew**

Sniper Elite 5

Genre First-Person-Shooter
Publisher Rebellion



Fans der ersten Stunde kommen auch im fünften Teil von „Sniper Elite“ auf ihre Kosten. Diesmal infiltriert Karl Fairburne im Jahr 1944 rund um den D-Day die Verstecke hochrangiger Nazi-Offiziere an der französischen Nordküste. Dabei muss er etwa geheime Akten zur „Operation Kraken“ aus dem Zimmer des Antagonisten Möller stehlen. Auf dem Weg dahin können wir die Deutschen umgehen, bewusstlos schlagen oder eben ausschalten. Hier glänzt mal wieder die Röntgen-Killcam als USP der Reihe, an der für Teil fünf nochmals geschraubt wurde. Die Frage ist jedoch, ob die explizite Gewaltdarstellung wirklich sein muss? Dringender hätte die Grafik ein Update benötigt.

Fazit **same but different**

Evil Dead – The Games

Genre Horror Publisher Saber Interactive/Boss Team Games



Ein Online-Multiplayer-Horrorgame, bei dem Survivor gegen einen Killer antreten und überleben müssen? Klingt wie „Dead by Daylight“ oder „Friday the 13th“, ist aber tatsächlich ein neues Game zum „Evil Dead“-Franchise. Das Spiel ist demnach ähnlich zum Filmplot: Ikonische Charaktere werden in einem dunklen Wald ausgesetzt, wo sie die Wiederauferstehung eines Dämons verhindern müssen. Mittels Map schlägt man sich durch den atmosphärischen Forest und metzelt nebenbei besessene Einwohner:innen nieder. Durch seine ausufernden Gewaltexzesse hebt sich „Evil Dead: The Game“ also von seinem Konkurrent „DbD“ ab. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit, auf Solo-Story-Mission zu gehen, die aber aufgrund mangelnder Speicherpunkte teilweise zur Nervenzerrissprobe wird.

Fazit **kurzweiliger Spielspaß**

Screenshot: Saber Interactive



FESTIVAL

8. Straßenmusikfestival Gifhorn

Buntes Musikfest mit Hounddogs u. a.
 11. Juni
 Innenstadt (GF)
 ganztägig
kultbahnhof-gifhorn.de

Der KultBahnhof meldet sich auch in der Stadtmitte zurück! Nach einer zweijährigen Corona-Pause wird in diesem Jahr wieder ein Hauch von Woodstock und Flower-Power durch die Fußgängerzone der Stadt ziehen. Zwischen dem Schillerplatz und der Einkaufspassage an der Aller-Brücke werden acht bis zehn Standplätze für Bands und Künstler eingerichtet. Mit dabei sind unter anderem Crossfire aus Braunschweig und die Gifhorer Kultband Hounddogs. Gemeinsam wird auf Gifhorns Straßen Kunst und Musik gefeiert!



KONZERT

LaLeLu unplugged

A cappella Comedy und Musik pur
 12. Juni
 Brunsviga (BS)
 20 Uhr
brunsviga-kulturzentrum.de



AUSSTELLUNG

Ludwig Plotter: Terra sbilanciata

Kunst zwischen Klimawandel, Konsum und Veränderung
 24. Juni bis 22. Juli
 KufA Haus (BS)
 Do 17 bis 20 Uhr, So 15 bis 18 Uhr
kufa.haus



FESTIVAL

Love Music Festival 2022

mit Finch, Loredana, Knossi u. a.
 24. bis 26. Juni
 Elbauenpark (MD)
 ganztägig
lovemusicfestival.de



PARTY

It's all good mit Marc Hype

Die Hip-Hop-DJ-Legende trifft Kid und Fourteen
 25. Juni
 Brain (BS)
 23 Uhr
brainklub.de

*Stand 17. Mai 2022. Alle Angaben ohne Gewähr.



AKTION

Digitaltag 2022

Gemeinsam digital in BS
 24. Juni
 verschiedene
 ganztägig
braunschweig.de/digitaltag

Deutschlandweit finden am Digitaltag zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichen Aspekten der Digitalisierung statt. In der Löwenstadt beteiligen sich unter dem Motto „Braunschweig. Gemeinsam. Digital.“ neben der Stadt auch TU, HdW, DLR, VHS und viele weitere.



MUSICAL

All Shook Up

Rock'n'Roll-Musical mit der Musik von Elvis Presley
 25. Juni
 Stadthalle (GF)
 19 Uhr
jumubs.de



KONZERT

Bob Nanna & Andrew Paley

Hardcore und Akustik live im Riptide
 28. Juni
 Café Riptide (BS)
 21 Uhr
cafe-riptide.de

Fotos Hounddogs, M. Knoppe, Ludwig Plotter/KufA Haus, Martin Eklund, Roybusch, Digitaltag/ Stadt Braunschweig, Junges Musical Braunschweig e. V., Denise Rosenthal

Deine Anreise zum Event!

„VRB Fahrinfo & Tickets“ – die App für Bus & Bahn in der Region.

- ✓ Fahrpläne in Echtzeit
- ✓ Verkehrsmeldungen
- ✓ Handytickets

Jetzt downloaden!

www.vrb-online.de

AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE KANN SICH DIE SITUATION IM VERANSTALTUNGSBEREICH IMMER WIEDER ÄNDERN. BITTE INFORMIERT EUCH ZEITNAH UNTER WWW.HALLENBAD.DE ÜBER DIE AKTUELLE LAGE!

SAUNA-KLUB

HAPPYDAZE

17. JUNI / 12 € ZZGL. GEB. VVK

OPEN AIR IM BIERGARTEN

SONG SLAM

24. JUNI / 12 € VVK

OPEN AIR IM BIERGARTEN
JAZZ CONNECTION

SWINGING SUMMER QUARTETT

25. JUNI / 12 € VVK

INTERGALACTIC LOVERS

29. JUNI / 22 € ZZGL. GEB. VVK

HALLENBAD SOMMERFEST

9. JULI / EINTRITT FREI

20. AUGUST / 7 € VVK

Hallenbad

KULTUR AM SCHACHTWEG

SCHACHTWEG 31 | 38440 WOLFSBURG | TELEFON: 05361 27 28 100
KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



Das ganze
Interview auf
subway.de

... Applausproduzent Paul Kunze?

Wie man trotz erschwerten Bedingungen so richtig durchstartet, hat Kulturproduzent Paul Kunze im vergangenen Jahr bewiesen, als er während der Corona-Pandemie den Sprung in die Selbstständigkeit wagte: Im Frühjahr 2021 gründete er gemeinsam mit Wolters-Eventmanager Marco Bittner die Applaus Kulturproduktionen GmbH – bereits im Sommer folgten rund 100 Veranstaltungen im Wolters Applaus Garten mit etwa 25 000 Besucher:innen. Vor seiner Selbstständigkeit war der studierte Politik- und Sozialwissenschaftler elf Jahre lang für Eigenproduktionen wie Pop meets Classic oder Klassik im Park beim Konzertveranstalter undercover verantwortlich. Der unverwundliche Optimist ist halt stets auf der Suche nach neuen innovativen Formaten. Drum füllte er beispielsweise mit „The Grand Horten“ den leer stehenden Galeria-Kaufhof-Koloss am Bohlweg mit einer glamourösen Revue-Show im Stile der 20er. Vom 4. bis 8. Juli 2022 veranstaltet die Applaus Kulturproduktionen GmbH wiederum gemeinsam mit der Eventagentur eventives das Zukunftsfestival HEX, welches namhafte Personen der Wissenschaft in das MMI Riddagshausen bringt. Paul Kunze steht keineswegs im Schatten seines berühmten Vaters Heinz Rudolf Kunze, sondern ist ein unverzichtbarer Hauptakteur für die hiesige Veranstaltungsszene.

Paul, wie wächst man als Sohn eines berühmten Musikers auf?

Von der ersten Klasse bis zum Abitur habe ich die Schulbank mit zwei Söhnen von den

Scorpions geteilt. Das war übrigens nicht auf einer Privatschule oder so – einfach einer dieser merkwürdigen Zufälle im Leben. In Relation dazu war mein Vater also nur ein bisschen berühmt und meine Kindheit und Jugend dementsprechend ziemlich normal.

In welchen Punkten gleichst du deinem Vater?
Würde ich eine Ray-Ban-Brille tragen und mir einen Schnurrbart stehen lassen, würde sich die Frage erübrigen.

Was schätzt du an Braunschweig?
Dass wir hier alles irgendwie ganz gut können, aber nichts so richtig.

Was ist verbesserungswürdig?
Dass wir hier alles irgendwie ganz gut können, aber nichts so richtig. (lacht)

Das Beste an deinem Job?
Dass er mit Applaus endet.

Was nervt manchmal?
Soundchecks.

Wofür hast du in deinem Leben am meisten Applaus erhalten?

Für die Gründung einer Firma für Kulturproduktionen mitten in der Corona-Pandemie.

Wann hast du das letzte Mal lautstark applaudiert?

Das mache ich nahezu täglich, weil es zu einem Tanz gehört, den meine zweijährige Tochter regelmäßig aufführt.

Wofür verdienst du deiner Meinung nach mal ein bisschen Applaus?

Dass ich regelmäßig mit meiner Tochter tanze, auch wenn ich mich bewege wie ein Roboter aus 1984.

Dein bestes Konzert als Besucher?

Editors, 20. November 2009, Ringlokschuppen Bielefeld.

Verlieren Stars ihren Zauber, wenn man sie trifft?

Echte Stars verlieren niemals ihren Zauber, selbst wenn sie dir auf die Schuhe kotzen.

Welcher ausgefallene Rider-Wunsch eines Stars fällt dir spontan ein?

Eine typische Frage an Veranstalter, die aber in eine andere Ära gehört. In der Regel sind die Wünsche in einem Rider tatsächlich gut nachvollziehbar. Mittlerweile schreiben Künstler eigentlich nur noch ausgefallene Wünsche in ihre Rider, um zu überprüfen, ob ein Veranstalter die Anweisung auch wirklich liest. Ein Eimer Mississippi-Krabben?! Wirklich!?

Über welches Thema könntest du spontan einen 30-minütigen TED-Talk halten?

Wie ein unvergesslicher Konzertbesuch aussehen muss.

Was ist eine Sache, mit der du dich gern richtig gut auskennen würdest?

Musik – theoretisch und praktisch.

Auf welche Veränderungen hoffst du in der Zukunft?

30-Stunden-Woche, bedingungsloses Grundeinkommen und unstillbarer Durst nach Kultur.

Welcher Wissenschaft würdest du dich am ehesten widmen, wenn du müsstest?

Physik – ich liebe es, Strukturen und Ordnung im Chaos zu suchen.

Hast du verkannte Talente?

Ich habe vor zehn bis 15 Jahren mit einem Freund viele, viele Songs geschrieben und aufgenommen. Ob das jetzt ein „verkanntes“ Talent ist, werde ich nie herausfinden, weil mir immer klar war, dass das im Hobbykeller verborgen bleiben wird.

Würdest du lieber etwas versuchen und dabei scheitern oder es gar nicht erst versuchen?

Immer alles versuchen!

In welcher Zeit würdest du gern leben?

Ich würde zu keiner anderen Zeit als heute leben wollen.

Denise Rosenthal

Das nächste Verhör gibts im Juli!

Foto Nina Stiller

löwen+

SPAREN SIE.

NACHHALTIG.

Regionale Kompetenz. Echte Nachhaltigkeit.

Die Löwen+ Fondsfamilie.

Weitere Infos und Verkaufsprospekte unter

loewenplus.de

BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

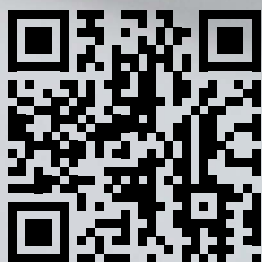
NORD/LB

Zum wahren Nutzen.

Wir versichern dein Handy.

Nur _____
2€*
monatlich _____

OH SHIT!



* Alle Infos zum Preis gibt's auf
oeffentliche.de/deinDing

Öffentliche 